

Jahrgang 11
Februar / März 2017

Der Lippetal

Magazin für Lippetal,
Eickelborn, Benninghausen, Göttingen, Diestedde,
Uentrop, Bettinghausen, Ostinghausen, Weslarn,
Stocklarn, Berwicke und Umgebung

Kostenlose Verteilung an die Haushalte und über Auslagestellen!

möbelstudio
Baumhoer
Stromberger Straße 56
59329 Wadersloh · Tel. 02523.1093
www.moebel-studio.de
Zeitloses Design sucht...

...zeitgemäße
4 Wände.

CabrioLi – mehr als einfach nur ein Schwimmbad...

– Anzeige –



werden verschiedene Spritz- und Sprühdüsen sowie fest installierte Spielgeräte angebracht. Die Attraktionen tragen Namen wie Super Splash, Dumping Pelican oder Seaweed und sollen vor allem Kindern zwischen zwei und zehn Jahren Spaß bereiten. Die kleinen Wasserratten können hier ganz gefahrlos das nasse Element genießen. Für

ausreichend Schatten wird ein großes Sonnensegel sorgen. Anlaufpunkt für die größten Kids ist der Aquatrack im Sportbecken – quasi ein Spielplatz auf dem Wasser. Dieses Vergnügen gibt es (fast) immer samstags zwischen 14.00 und 17.00 Uhr. **Wer hier keinen Spaß hat, ist selber schuld.**

....ein Anlaufpunkt für Sport- schwimmer, Familienmenschen, Filmfreunde, Sonnenanbeter, Zeitgenießer, Geburtstagskinder, schöne Frauen, Triathleten, Hundefreunde und neugierige Kinder.

Im CabrioLi kommt jeder auf seine Kosten:

Ein 25-Meter-Innenbecken mit sechs Bahnen, ein 25-Meter-Außenbecken mit sieben Bahnen sowie eine Sprunganlage mit 1-Meter- und 3-Meter-Sprungbrett, ein Erlebnisbecken mit Gegenstromkanal und Unterwassermassageliegen, eine 80 Grad warme Textilsauna, eine 85 Meter lange Rutsche, ein Kinder-Planschbecken mit Wikingerschiff, ein Beachvolleyball- und Soccerfeld und ein Cabrio-Dach, das sich innerhalb von neun Minuten öffnen lässt und im Sommer für noch mehr Freibadfeeling sorgt. Das ist einzigartig im südöstlichen Westfalen. Ebenso einzigartig in der Region wird auch das nächste Highlight sein: ein Spray Park – der Wasserspielplatz der besonderen Art. Hier können Kinder nach Herzenslust toben und mit Wasser experimentieren – und zwar ganz ohne Schwimmbekken. Die rund 200 Quadratmeter große Anlage wird zwischen Außenbecken und Hallenbadgebäude – in direkter Nähe zum Kinderspielplatz – entstehen. Auf einer ebenerdigen Fläche

Hier bleibt man immer am Ball, um den Gästen Neues und (Ent-)spannendes zu präsentieren: Besonders beliebt ist der Abend nur für Frauen: „Pretty Woman“, spaßig geht's auf dem Volksbank-Familienfest zu, Neues entdecken Kinder im Kids Club, ein Filmerelebnis der anderen Art bietet das Sparkassen-Aquakino. Der Kombinationswettkampf „Swim & Run“ ist ein Event für jedermann – für ambitionierte Sportler sowie für alle, die mit Spaß an die Sache gehen. Ebenso bietet das 24-Stunden-Schwimmen die Möglichkeit eines aufregenden „Kräftemessens“ über eine lange Zeitspanne. Hunde bekommen ebenfalls ihren eigenen Tag. Bevor das Außenbecken winterfest gemacht wird, dürfen dort die Vierbeiner ihre Bahnen ziehen.

CABRIOLI KOMBIBAD LIPPSTADT

PRETTY WOMAN

03. März 2017 · 18-22 Uhr

Der gesamte Erlebnisbereich steht ausschließlich der **Damenwelt** zur Verfügung. Einfach die **Seele baumeln lassen**, relaxen und sich eine kleine **Auszeit vom Alltag** gönnen...

Massagen · Kosmetik · Textilsauna mit kleinem Aufguss · Fitness-Büffet

Es gelten normale Eintrittspreise. Terminvereinbarungen und Tischreservierungen ab dem 01.02.2017 möglich!

Cabrio Lippstadt Kombibad · Bückeburger Straße 10 · 59555 Lippstadt
Tel. 02941 20949-0 · Fax 02941 20949-99 · info@cabrioli.de · www.cabrioli.de

Inhalt

Lippetal Einsatz auf Haus Assen	4
Lippborg Umzug mit 1.100 Aktiven	9
Lippborg König von Mallorca	10
Herzfeld Gewerbeschau	14
Lippetal Kontrolle für Tonne	30

Impressum

Lippetaler
Die Illustrierte für das Lippetal
Herausgeber:
Lippetaler Verlagsgesellschaft GbR
Heinrich Buttermann,
Reinhold Häken | Eichendorffstraße 11|
59505 Bad Sassendorf
Tel. 0 29 21 346 1188| Fax
Internet: www.fkwverlag.com
Redaktion: (verantwort.) Reinhold Häken,
Heinrich Buttermann
E-Mail: redaktion-lippetal@t-online.de
www.derlippetaler.de

Anzeigen:

Rüdiger Deparade
Tel.: 02924 – 879710
info@fkwverlag.com
Satz: FKW Fachverlag GmbH
Druck: alpha print medien AG, Darmstadt
Erscheinungsweise: alle zwei Monate
Verbreitungsgebiet:
Der Lippetaler wird kostenlos an Haushalte verteilt und ausgelegt. Wir gehen mit eingesandten Texten, Vorlagen, Anzeigen und Fotos sorgfältig um, übernehmen aber keine Haftung. Vom Verlag gestaltete Inhalte und gestaltete Werbeanzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung des Verlages weiterverwendet werden. Kritik, Lob und Anregungen gern an die oben genannten Mailadressen und Telefon bzw. Faxnummern.

Erfüllungsort: Möhnesee • **Auflage:** 10.000
Keine Gewähr für unaufgefordert eingesandte Manuskripte oder Fotos. Der Abdruck von Veranstaltungshinweisen ist kostenlos. Abdruck und Vervielfältigung redaktioneller Beiträge und Anzeigen bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Verlages.
Titel: Jürgen Drews, Foto: Manfred Esser

Ihre Medienberaterin
Mechthild Vogt
Telefon: 0 29 24 - 87 970-13
E-Mail: vogt@fkwverlag.com

Viel zu viel, viel zu schnell

Es sind gerade aufregende Zeiten, in denen viel passiert. „Viel zu viel, viel zu schnell,“ darin sind sich immer mehr Menschen einig. „Die Zeit rast“, dieser Ausspruch passt leider besser als je zuvor. Gefühlt ist es noch gar nicht lange her, als Vieles noch so ganz anders war. Das Smartphone von Apple ist gerade einmal erst zehn Jahre alt und die Handy-Telefoniererei „immer und überall“ ist mit rund zwanzig Jahren auch nicht so viel älter. Auch Internet, E-Mail und Navi haben vieles einfacher, aber eben auch „schneller“ gemacht.

Da klingt es fast wie eine Geschichte aus der Steinzeit, wie „früher“ zum Beispiel die Lokal-Berichterstattung aus Lippetal abließ. Hier gab es lange – historisch bedingt- eine Pressevielfalt, um die uns viele größere Städte beneiden konnten. Westfalenpost, Soester Anzeiger und Glocke, Hellwegradio oder – wenn wichtiges anstand- oder der WDR berichteten. Die elektronischen Medien haben ihre Nachrichten so eingedampft, dass nur noch selten direkt aus Ratssitzungen berichtet wird und auch bei der schreibenden Zunft werden die Besuche seltener. Nachdem die Westfalenpost bereits 2009 die Segel strich und sich auch aus Lippetal komplett zurückzog, verabschiedet sich jetzt auch die Glocke. Aus der großen Meinungsvielfalt ist eine Einheitsmeinung geworden – zumindest, was die morgendliche Tagespresse in und um Lippetal angeht.

Umso wichtiger ist uns unsere kleine Zeitschrift, die im Zwei-

Monats-Rhythmus aus unserer Gemeinde und der direkten Umgebung berichtet. Im November 2007 erschien unsere erste Ausgabe. Wir haben gerade in unserer Redaktionssitzung selbstkritisch festgestellt, dass wir in den vergangenen zehn Jahren (na ja ganz knapp) nicht ganz so viel bewegt haben wie Steve Jobs mit seinem I-Phone: aber vielleicht ist das auch gut so. Denn im Gegensatz zu Smartphone und Co. wol-

len wir Sie zwar umfassend informieren, setzen dabei aber das Thema „Geschwindigkeit“ nicht an die erste Stelle. Wir setzen mehr auf Geschichten, die Sie auch in einigen Wochen und Monaten noch interessieren dürften: Die bunte Vielfalt des öffentlichen Lebens in der Region wollen wir begleiten und beleuchten. Wir wünschen Ihnen eine spannende und auch mal langsame Zeit: Ihre Lippetaler-Redaktion.



Gewinner des Weihnachtsträtsels 2016

Folgende LeserInnen konnten sich über Gewinne freuen:

Gutschein von Mode Willenbrink in Herzfeld	Frau Schäfers, Bad Sassendorf
Weihnachtsbaum von Weihnachtsbaumkulturen Fächterschnieder in Rietberg	Herr Sundermann, Welver
Gutschein vom Landcafé Gut Humbrechting	Familie Huneke, Bad Sassendorf
Gutschein von Tigges Scheune in Lippetal	Frau Cräsing, Lippetal
Gutschein von BRENTRUP Sanitär-Elektro-Heizung in Lippborg	Herr Renfert, Lippetal
Gutschein von Friseur Schenkel in Oestinghausen	Frau Lötte, Lippetal
Gutschein von der Gaststätte-Bäckerei Meier in Herzfeld	Frau Hütter, Lippetal
Gutschein vom Gartenbaubetrieb Korff in Oestinghausen	Frau Saueremann, Lippetal
Verwöhnmassage von der Praxis Stuckmann-Diening in Herzfeld	Frau Kuckelmann, Welver
Eine bratfertige Ente von Fächterschnieder in Rietberg	Frau Schrimpf, Benninghausen
Ein Rückmassage von Kerstin's Wellness Oase in Beckum	Frau Vehling, Lippetal
Gutschein von der Brücken-Apotheke in Lippborg	Herr Berghoff, Lippetal
Gutschein von Schuhhaus Beile in Lippborg	Frau Bitter, Herzfeld
Gutschein von Salon Haarschär by Katja in Lippborg	Frau Brede, Lippetal
Gutschein vom Landcafé Gut Humbrechting in Lippetal	Frau Thülig, Lippetal
Gutschein von Hölkemann's Landbäckerei, Lippetal	Frau Klösener, Bad Sassendorf

Fleißige Hände gesucht

Einsatz am „Haus Assen“ – „Staub der Geschichte atmen“

Es ist eines der imposantesten Gebäude in unserer Region. Und es ist vom Verfall bedroht. „Viel Geld haben wir nicht, aber viele Ideen, um unser Haus zu retten,“ sagt Pater Tobias Christoph. Er bewohnt mit zwei Mitstreitern das alte Wasserschloss, gehört zum Orden „Diener Jesu und Mariens, SJM“ und zur „Katholischen Pfadfinderschaft Europas“ (KPE). Orden und die streng katholische Pfadfindergemeinschaft sind eigentlich eher in Süddeutschland angesiedelt: als sie aber vor zwanzig Jahren Haus Assen als Geschenk bekamen, richteten sie hier zunächst ein Jungeninternat ein. Das Internat schloss im vergangenen Jahr: nur zehn Schüler reichten zum Überleben nicht aus. Jetzt soll das Wasserschloss mehr und mehr zu einem Tagungsort für Familien und Jugendgruppen werden. Einzelne Einkehrtage, aber auch Wochenend-Veranstaltungen und längere Aufenthalte werden angeboten. Dafür muss das Schloss auf Vordermann gebracht werden.

Reichlich zu tun

Einige Räume sind gut erhalten. So auch der Speisesaal direkt neben der Küche. In dem edlen Raum haben sich an diesem Wochenende 15 Helfer getroffen. Sie sprechen ab, was am Freitag und am Samstag zu tun ist. Die Liste wird schnell lang und länger: Den Keller ausräumen, einen al-

ten, schweren Heizofen entfernen, einen Durchbruch durch eine dicke Innenwand im ersten Geschoß schlagen, Rigips-Wände ziehen. „Wir haben reichlich zu tun“, sagt Pater Tobias Christoph. Deshalb werden die vielen Arbeiten in kleine Aufgaben eingeteilt. Und so kann schon bei der großen Zwischenbesprechung am Samstag nach dem Mittagessen schon so einiges abgehakt werden: Die alten Fahrräder wurden aus dem Keller entfernt, der große Ofen in einem Kraftakt aus dem Keller durch das enge Treppenhaus auf einen Anhänger verladen.

Nach dem Gebet geht es sofort weiter. Matthias Flügel zieht es sofort wieder an seine Arbeit in die Gruft unter die Kapelle. Der Mann aus Fulda ist ein Glücksfall für das Projekt: Er ist gelernter Maurer und Restaurator. So kann er das Turmgewölbe direkt in der Nähe der Särge der gräflichen Familie wieder auf Vordermann bringen. Vor einigen Jahrzehnten sei hier ein falscher Putz eingebracht worden: mit fatalen Folgen. Die Feuchtigkeit zog hoch in die Wände, drohte das Mauerwerk erheblich zu beschädigen. Jetzt bringt Matthias Flügel gut gelaunten neuen Putz auf. Sein fröhliches Pfeifen ist durch die Gruft bis in die Schlosskapelle zu hören. „Ich habe sehr viel Glück in meinem Leben gehabt, davon möchte ich etwas weitergeben“, sagt der Vater von acht Kindern und arbeitet schnell weiter. Er ist für die Arbeiten von Freitagmittag bis Sonntagnachmittag

extra aus Fulda angereist und genießt hier besonders die Ruhe. „Ich mag den festen Ablauf. Arbeiten aber auch Freizeit, eine gute Gemeinschaft, immer wieder Gottesdienste und dann die Ruhe in meinem Zimmer. So eine Ruhe, das gibt es gar nicht“, so der Restaurator. Er hofft so wie alle hier, dass in Zukunft möglichst noch viel mehr Menschen mit anpacken, damit die Riesenbaustelle „Haus Assen“ in Griff zu bekommen ist.

Arbeit und Freizeit

Viele Kinder, das ist bei vielen Familien, die sich dem Orden verbunden fühlen, nicht ungewöhnlich. Eine andere Familie, die an diesem Tag mit anpackt, ist mit ihren sieben Kindern angereist. Für alle finden sich Arbeiten: Während die älte-

ren eine Wand einstemmen und den schweren Bauschutt mit Eimern abtransportieren, ist eine jüngere oben auf dem Dachboden mit einer ganz anderen Arbeit beschäftigt: Reihweise sind hier alte Bilder aufgehängt. Dort, wo sich kleine Löcher im Holzrahmen zeigen, wird eine Tinktur gegen Holzwürmer aufgespritzt. „Das ist spannend hier oben,“ sagt das Mädchen. Besonders die kleinen Portraits der vielen Adeligen, die hier früher gewohnt haben, faszinieren sie.

Kleine Schritte

Wie viele hundert Quadratmeter im Schloss zur Verfügung stehen, weiß niemand so genau. Ein Teil der Räume ist in einem vergleichsweise guten Zustand, in anderen Bereichen wartet sehr viel Arbeit auf die

Helfer. „Wir nehmen uns immer nur kleine Schritte vor, sonst ist das nicht zu schaffen,“ sagt Pater Christoph. Der Zeitplan ist trotzdem eng gestrickt: Bereits im Sommer sollen bei einem Tag die Ergebnisse präsentiert werden. Unter anderem sollen dann viele Zimmer mit Bad und WC ausgestattet sein, damit sich hier Besucher wohl fühlen können.

Orden und Pfadfinder umstritten

Der Orden SJM und auch die Katholische Pfadfindergemeinschaft Europas (KPE) sind umstritten. Besonders andere Pfadfinderverbände kritisieren die Arbeit, rücken die Gemeinschaft in die Nähe von Sekten. Selbst Teile der katholischen Kirche haben Probleme mit dem teilweise sehr streng ausgelegten Glauben. So ist der Orden zwar vom Vatikan anerkannt, viele deutsche Bischöfe lehnen eine Zusammenarbeit aber ab. So ist wohl auch zu erklären, dass aus dem Wunsch nach einem eigenen Internat auf Haus Assen nichts wurde: Das Kultusministerium verweigerte die Zustimmung. Die Patres auf Haus Assen

zeigten sich unserer Zeitschrift gegenüber sehr offen. Ihre Angebote haben sie auf der Seite www.haus-assen.de zusammengestellt. Fotos: Heino Willenbrink



„Unser Schloss soll schöner werden“

Auf „Haus Assen“ werden weitere Helfer gesucht. Der nächste Termin ist von Freitag, 10. Februar ab 10 Uhr bis Sonntag, 14 Uhr. Hier der Einladungstext von Pater Tobias Christoph: „Ein Wochenende lang wird unser Schloss zur großen, offenen „Mit-mach-Baustelle“. Ein Wasserschloss ist ja eine Dauerbaustelle. 365 Tage im Jahr gibt es viel zu renovieren, restaurieren und reparieren. Wir wollen aber nicht nur beim Erhalten stehen bleiben. Unser Schloss soll nicht nur konserviert, sondern kultiviert, noch besser und schöner werden, indem wir Schritt für Schritt einige Umbauten in die Tat umsetzen.

für einfache Handgriffe und die bisher (noch) keine besondere handwerkliche Fähigkeit mitbringen: In der Bauhütte kann man auch viel lernen. Mit Hilfe vieler ist es möglich, die Arbeiten zu beschleunigen und in finanziell tragbarer Höhe zu halten. Gemeinsam werden wir arbeiten, essen, lachen, beten und den Abend gemütlich ausklingen lassen. Am Sonntag ruhen dann alle Arbeiten und wir genießen das Schloss und den Tag des Herrn. Die Helfer übernachten in Mehrbettzimmern oder Matratzenlagern (für Jugendliche und junge Erwachsene) im Schloss und essen im großen Speisesaal. Kost und Logis sind frei.

So ein Wochenende nennen wir Bauhütte. Es treffen sich Helfer, die Erfahrung im Bereich Malerarbeiten, Wasser-Installation, Trockenbau, Holzböden schleifen, Fliesen legen, Dämmen oder Schreinerarbeiten haben. Gleichzeitig sind auch Helfer herzlich willkommen, die bereit sind

Wer terminliche Schwierigkeiten hat und dennoch helfen möchte, kann gerne an anderen Terminen (nach Absprache) mit uns im Schloss leben und mithelfen. Helfer sind jederzeit herzlich willkommen! Eine rechtzeitige Anfrage ist für die zeitliche Planung der Arbeiten hilfreich. Die Telefonnummer: Pater Tobias Christoph SJM, 02527/91 999- 9.

Bei uns wohnen und leben!

BWG

BAU- UND WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT WADERSLOH EG

Telefon: 02941/2811-0

Weitere Infos unter www.bwg-wadersloh.de

Abenteuer Sanierung

Die Modernisierung eines Altbaus ist eine ganz besondere Herausforderung

„Riester“ und „Rürup“ stehen bei den Bundesbürgern nicht mehr allzu hoch im Kurs. Hohe Gebühren und niedrige Zinsen können die Erträge für die spätere Rente doch empfindlich schmälern. Statt nach Alternativen im Aktienmarkt zu suchen, besinnen sich Hausbesitzer auf nahe liegende Investitionsobjekte - das eigene Haus zum Beispiel.

„Ist das Haus in die Jahre gekommen, gibt es in der Regel viel Verbesserungspotenzial, besonders der Energiestandard ist meist nicht mehr zeitgemäß“, sagt Bau- und Wohn-Fachautor Martin

Schmidt. Eine Investition in einen Dachausbau oder eine Dacherneuerung zum Beispiel diene nicht nur dem Werterhalt der Immobilie, sondern könne auch eine gute Rendite abwerfen.

Förderungen nutzen, Energiekosten senken

Einerseits rechnet sich ein Dachaufbau mit einer Hochleistungs-Dämmung langfristig durch die Energiekosteneinsparungen. Andererseits kann eine Dachsanierung sogar günstiger werden, wenn die Dämmung die aktuellen Anforderungen der EnEV deutlich übertrifft.

Auf nachhaltige Materialien achten

Wichtig bei der Planung der Dämmung ist auch, auf Materialien zu achten, die nachhaltig sind. Dazu gehören neben der Dämmleistung auch ihre Nutzungszeit und Faktoren wie Schadstoffarmut. Wer ein Haus baut, kann danach einiges erzählen. Noch spannender ist es allerdings meist, wenn eine Immobilie grundlegend saniert werden muss. Denn Altbauten bestechen zwar durch ihren besonderen Charme, die erfolgreiche und finanziell tragbare Modernisierung wird aber auch



Wer nachhaltig investiert, investiert am besten mit Blick auf die nächste Generation - zum Beispiel in die Energieeffizienz des eigenen Hauses. Foto: djd/Paul Bauder

älter das Gebäude, desto mehr ist zu tun, gerade im Hinblick auf die gewünschte Energieeffizienz.

Eine Sanierung ist also immer auch ein Abenteuer - und bringt meistens einige originelle Geschichten hervor.

Wettbewerb für „Sanierungshelden“

Mit einer solchen guten Geschichte rund ums Modernisieren konnte man zum „Sanierungshelden“ werden - so zumindest lautete der Wettbewerb, den die Deutsche Energie-Agentur (dena) ausgeschrieben

hatte. Deutlich wurde dabei, dass sich eine Sanierung lohnt. Nämlich nicht nur, weil die Energiekosten sinken und der Wohnkomfort steigt, sondern auch, weil man sich an spannende, anrührende oder einfach erfolgreiche Geschichten erinnert.

Regelmäßige Instandhaltungsarbeiten sind an einer Immobilie unerlässlich, wenn man ihren Wert erhalten und größeren Schäden vorbeugen will. Anhaltspunkte für Schäden fin-

det auch der Baulaie bei einem Rundgang im und um das Haus. Fachleute helfen dabei gern. Eine Checkliste, welche Bauteile wichtig sind und in welchen Intervallen sie untersucht werden sollten, gibt es bei der Verbraucherschutzorganisation Bauherren-Schutzbund e.V., (BSB).



Die Investition in eine bessere Wärmedämmung kann sich für Hausbesitzer rechnen. Foto: djd/Paul Bauder

Auch Verschönerung angesagt

Anstriche, Beläge oder der Witterung ausgesetzte Holzbauteile etwa müssen meist schon nach fünf bis 15 Jahren erneuert werden. Dachrinnen, Außenverglasungen oder Heizkessel bringen es auf eine Lebensdauer zwischen 15 und 30 Jahren, und bis zu 50 Jahre lang können Dacheindeckungen, Fenster und Türen oder die Leitungen der Heizungs- und Sanitärinstallation genutzt werden.

Nicht nur grundsätzliche Sanierungsarbeiten, auch Verschönerungsaktionen sind von Zeit zu Zeit angesagt: Auch Treppen, Fußböden, Wandverkleidungen und Fliesen- und Bodenbeläge kommen in die Jahre. Eine große Materialbreite bietet sich bei Bodenbelägen und auch bei Wandverkleidungen. Fliesen lassen sich in Wohnräumen, in Küchen, Bädern, als Treppen, als Fassadenbekleidung und auch auf Balkonen einsetzen. Tapeten können Räume verschönern und sogar ihre optischen Proportionen

verändern. Den Gestaltungsmöglichkeiten sind dabei keine Grenzen gesetzt - es gibt unzählige Muster, Farben und Materialien. (djd-p/el).

Ihr Partner für Mess- und Trocknungstechnik

Norddienst
0172/4807120

- Messtechnik/ Bauschadenanalyse
- Zerstörungsfreie Rohrbruch- und Leckageortung
- Luftdichtheitsprüfung von Gebäuden im Blowerdoor Messverfahren
- Technische Systeme zur Austocknung
- Beseitigung von Wasserschäden
- Vermietung von Bautrocknern

Messtechnik Wendt GmbH & Co. KG
Am Fleigendahl 7 d
59320 Ennigerloh
Tel.: 0 25 24 / 928272
Fax: 0 25 24 / 928273
info@messtechnik-wendt.de
www.messtechnik-wendt.de



LIPPETALER MASCHINEN SERVICE
UMS Bahnhofstraße 36 • 59510 Lippetal
☎ (0 29 23) 97 16 80

- Kran und Baumaschinen-Mietservice • Elektroinstallationen
- Baustromanlagen • UVV Prüfungen • Mietgeräte
- Dichtheitsprüfung für Grundstücksentwässerungen

Türen | Parkett | Laminat | Kork | Linoleum | Paneele
Leisten | Rigips | Trockenbau | Dämmung | Carports
Terrassenüberdachung | Zäune | u.v.m.

HOLZ HEILF
www.holz-heilf.de | info@holz-heilf.de
Schieferstraße 14 | 59067 Hamm
Telefon: 0 23 81 - 4 49 73 | Telefax: 0 23 81 - 41 08 04
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 Uhr - 17.30 Uhr | Sa. 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

IHR KOMPETENTER PARTNER RUND UMS HOLZ

- Beratung
- Verlegung
- Sanierung

Hultroper Dorfstraße 4
59510 Lippetal
Telefon (02527) 1376
Telefax (02527) 1459

Berthold Rohe
PARKETT - TERASSENDIELEN
BIO-BÖDEN

LT Ludwig Trockenbau
Meisterbetrieb

Brandschutz Kälteschutz Schallschutz Wärmeschutz

GEBÄUDEENERGIEBERATER
der Handwerkskammer!

Am Rott 26 59510 Lippetal Mobil 01 72 / 8 76 68 39
Tel./Fax 0 29 23 / 97 20 53

Ihr Partner für Sanierungs-, Abdichtungs- und Beschichtungstechnik

- Abdichtung an Alt- und Neubauten
- Sanierung und Restaurierung
- Beschichtungen, Beläge und Versiegelungen
- Bauschadenanalyse/ Messtechnik
- Holzschutz/ Schadenanalyse
- Maßnahmen zur Bausicherung

Bautenschutz Wendt GmbH
Am Fleigendahl 7 d
59320 Ennigerloh
Tel.: 0 25 24 / 72 22
Fax: 0 25 24 / 44 15
info@bautenschutz-wendt.de
www.bautenschutz-wendt.de



Treppenbau | Zimmertüren | Haustüren | Parkettböden | Wohnkonzepte

HEROLD
HOLZTREPPEN

Schloßstraße 21 59510 Lippetal-Hovestadt Tel. (0 29 23) 97 13-0 • Fax: (0 29 23) 97 13-20
info@holztreppe-herold www.holztreppe-herold.de

Rot-weiße Funken 20 Jahre aktiv

Garde-Tänzerinnen des KKL Lippborg feiern Geburtstag

Karneval, das ist für Akteure, Trainer- und Betreuerstab der Rot-weißen Funken stets der Höhepunkt des Jahresgeschehens. Dann stehen die Auftritte an, für die das ganze Jahr fleißig und hart geprobt wurde. Für die Tanzgarden des Lippborger Karnevalsvereins KKL ist die anstehende Session zugleich eine ganz besondere: Die Garden dürfen den 20. Geburtstag feiern.

1997 initiierten Hildegard Becker und Eva Risse die Gründung der Tanzgruppe. Drei Jahre später übernahm Martina Kemper das Trainingsgeschehen bei den Funken, das sie über viele Jahre leitete und mittlerweile mit Alena Risse eine junge Nachfolgerin im Trainingsgeschehen gefunden hat. Martina Kemper beendet im Vorjahr das Training, nachdem Alena Risse den Trainer-

schein gemacht hatte, sie kümmert sich jetzt aber um die Finanzen, um die Kostüme und die Auftritte der Garden.

Die sind nämlich im Laufe der Jahre „deutlich gewachsen“: Schon 2004 wurden die Gardegruppen in „klein“ und „groß getrennt“, Diana Risse übernahmen die Ausbildung der Großen Garde, Martina Kemper und Nicole Risse die „Kleine Garde“: Längst gehören die Garden zum ganz festen Bestandteil des Lippborger Karnevals.

Auftritte und Turniere

Jetzt, kurz vor dem richtigen Start in die Lippborger Karnevalssession, wird in der Turnhalle an der Grundschule besonders intensiv trainiert. Schließlich beteiligen sich die Garde-Tänzerinnen an Turnieren in Hamm und freuen sich auf die Auftritte in Dortmund, Hamm, Beckum, Soest,

Hovestadt und natürlich beim Lippborger Karneval und der Gala des Kinderkarnevals, bei der Veranstaltung zur Weiberfastnacht und natürlich auf den Rosensonntags-Umzug in Lippborg. Pünktlich zum runden Geburtstag zeigen sich die jungen Tänzerinnen der Kleinen Garde übrigens im neuen Outfit: Prächtige Gar-

dekostüme wurden angeschafft. Wer die Rot-weißen Funken unterstützen möchte kann dieses auf eines der vielen Events machen auf denen die Garde mit Verkaufsständen aktiv ist. Der Erlös fließt in die Anschaffung neuer Kostüme. Über Sponsoren freut sich das ganze Team.



Närrisch schön!
Die neue Kollektion Frühjahr/Sommer trifft ein!

SCHUHHAUS BEILE
Inh. M. Steinhilber

Hauptstr. 24 • Lippetal-Lippborg • Tel. 02527/919391 • Fax 919591

Krombacher

SALON HAARSCHÄRF
by Katja

Haarschnitt ab **10€**

Dienstag-Freitag 9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr
Montag Ruhetag

Hauptstr. 11
59510 Lippetal-Lippborg
0 25 27 - 91 89 40

1.100 Aktive auf närrischer Reise

34. Lippetaler Rosensonntagsumzug mit 65 Gruppen

Der Kulturkreis Lippborg ist stolz, auch in diesem Jahr wieder einen farbenprächtigen Lindwurm präsentieren zu können. 25 Motivwagen und 40 Fußgruppen, also rund 1.100 Aktive, machen sich auf die närrische Reise.

In den Kellern, Scheunen und Hallen in und um Lippborg wird schon seit Wochen eifrig gebaut, geschraubt und genäht. Die Wagenbauer und die Fußgruppen haben während der Bau- bzw. Nähphase eine Menge Spaß. Belohnt werden sie dafür durch die Wagenabnahme. Am 25. Februar geht das Lippborger Prinzenpaar Lennart I. Kaubisch und Jasmin I. Mende mit ihrem Elferat auf Tour. Das Präsidium und der Vorstand des KKL und der Spielmanszug Gut Klang Lippborg freuen sich schon auf diesen harten aber schönen Tag.

Wagenabnahme

Die Rundreise zu allen Teilnehmenden Wagenbaugruppen beginnt um 8.30 Uhr. Fußgruppen, die dabei sein wollen, sollten sich einer Wagenbaugruppe anschließen. Start ist

an der Gaststätte Bockey. Weitere Infos unter www.kkl1982.de. Am Sonntag 26. Februar, Uhr startet dann um 14.11 Uhr der 34. Lippetaler Rosensonntagsumzug. Der Aufbau des Umzugs beginnt bereits um 12 Uhr und ist um 13 Uhr abgeschlossen. Der KKL bittet alle Zuschauer, während des Umzugs am Straßenrand stehen zu bleiben, so können Unfälle vermieden werden.

Galasitzung

Die Programme stehen, viele einheimische Akteure werden auch 2017 bei der Galasitzung des KKL am 18. Februar und für bei der Weiberfastnachtsitzung am 23. Februar ihr Können unter Beweis stellen. Natürlich werden auch aus anderen Orten Künstler zu sehen sein. So wird es einen bunten Mix aus Tanz, Gesang, Büttreden, Musik und Sketchen auf der Bühne geben.

Nach einem kurzweiligen etwa dreistündigen Programm (Gala) und etwa zweistündigen Programm (Weiber) ist dann Party angesagt.

Das Prinzenpaar Lennart I. (Kaubisch) und Jasmin I.

(Mende) wollen mit ihrem Elferat Stimmung bis in die Morgenstunden verbreiten. Nach den Erfolgen der letzten Jahre erwartet der KKL wieder ein ausverkauftes Zelt.

Kinderkarneval

Der Kinderkarneval findet am Sonntag, 19. Februar, statt. Die Kinder-Sitzung beginnt um 15.11 Uhr. Höhepunkt wird die Inthronisierung des neuen Kinderprinzenpaares sein. Dieses darf dann beim 34. Lippetaler Rosensonntagsumzug mitfahren. Ein Programm für die Kinder ist zusammengestellt worden. Auch hier ist es wie bei den Erwachsenen eine bunte Mischung von Akteuren. Der Eintritt ist frei.

Weiberfastnacht

Auch für die Weiberfastnacht hat der KKL ein Programm auf die Beine gestellt, das sich

sehen lassen kann. Speziell für die Damen gibt es auch hier einen bunten Mix von einheimischen und auswärtigen Akteuren. Michael Kaubisch hat ein Auge darauf gelegt, das die Damen mit verschiedenen Männerballetten unterhalten werden. Aber auch Gesang und Bütt kommen nicht zu kurz. Beginn des Programms ist um 19.31 Uhr. Männer haben erst ab 21.30 Uhr Zutritt.



Lippborg Helau!

BRENTRUP

Sanitär • Elektro • Heizung

Ilmerweg 1
59510 Lippetal-Lippborg
Tel. 02527 / 8335 • Fax 8000

GARTENGESTALTUNG HAGENKAMP

Pflasterarbeiten
Baum- und Strauchschnitt
Grabpflanzung
Grabpflege

Ihr Partner für schöne Gärten!

Herzfelder Straße 22
59510 Lippetal-Lippborg
Wir sind immer gerne für Sie da
Telefon 0 25 27 / 4 56
Rufen Sie uns an.

Aktionstag rund um die Blutdruck-Messung

Prüftag für Ihr Blutdruck-Messgerät
am 24.03.2017 für nur 9,95 €
Anmeldung bis 23.03.2017 erwünscht

BRÜCKEN-APOTHEKE

Ihr Gesundheitspartner vor Ort

Apothekerin Monika Liebich
Telefon 025 27 / 86 80
Bunte Straße 3 59510 Lippetal-Lippborg

Jürgen Drews rockt Lippborg

Karnevals-Ibiza-Party 2017 mit dem "König von Mallorca"

Ein Knaller zum Karneval: Wenn Lippborg im Februar wieder Kopf steht und zur fünften Jahreszeit ruft, präsentiert die Karneval-Ibiza-Party am 24. Februar mit Jürgen Drews einen Superstar der Unterhaltungsbranche: Highlight des Abends ist ohne Frage der Auftritt von Jürgen Drews, dem Schlagerstar schlechthin. Wer kennt ihn nicht? Wer kann nicht mindestens ein Lied mitsingen?

welt. Gab es überhaupt deutschen Schlager vor Jürgen Drews? Man wäre fast versucht zu sagen: ‚Der große alte Mann des deutschen Schlagers‘. Aber nein: Auch mit über 60 Jahren und nach mehr als 40 Jahren auf den Bühnen der Welt sprüht Jürgen Drews geradezu vor Energie und Tatendrang, von dem sich manch jüngerer Kollege sicher gerne eine Scheibe abschneiden möchte. Fast scheint es, als ob er das Geheimnis der ewigen Jugend entschlüsselt habe.

Nicht nur „Ein Bett im Kornfeld“ sondern auch viele weitere Titel wie „Ich bau Dir ein Schloss“ und „Wenn die Wunderkerzen brennen“ werden in Lippborg zu hören sein. Auch seine neue Single „Von Null auf Hundert“ und „Heut schlafen wir in meinem Cabrio“ wird natürlich live auf der Bühne performt.

Bierkönig-DJ legt auf

Am Freitag, 24. Februar, wird es ab 20 Uhr wieder voll in Lippborg! Im Rahmen der Karnevalsveranstaltung Lippborg 2017 wird an diesem Abend die große Hellweg Radio Karneval-Ibiza-Party im beheizten Zelt für ganz besondere Unterhaltung sorgen. Der Ratschlag der Veranstalter: Früh kommen lohnt sich, denn Stimmung, Spaß und Partylaune pur sind angesagt, wenn DJ Mambo

aus dem Bierkönig Mallorca die größten Hits und die Partykracher der letzten 30 Jahre mixt.

Ausweiskontrolle

Wichtig: Der so genannte Erziehungsberechtigtenschein wird nicht akzeptiert. Der Veranstalter macht darauf aufmerksam, dass das Jugendschutzgesetz gilt, nach dem alle Gäste unter 18 spätestens um 24 Uhr die Veranstaltung verlassen müssen. Es wird empfohlen früh da zu sein. Ab spätestens 22 Uhr wird es definitiv eine lange Schlange geben und es ist mit Wartezeiten zu rechnen. Karten werden für zehn Euro angeboten, (Nachlass bei JokerCard und CClub Karte). Einlass ab 16 Jahren (Ausweiskontrolle).

Party total

Hoch hergehen wird es natürlich auch am Rosenonntag, 26. Fe-

bruar. Dann steigt ab 14.11 Uhr der größte Karnevalssonntag-Umzug im Kreis Soest. Etwa 15.000 Besucher werden dazu erwartet.

Anschließend feiern die „Narren“ unter dem Motto „Party total“ im beheizten Festzelt mit dem Original Bierkönig Mallorca DJ Mambo. Dazu ist der Eintritt frei.

Für Ihr leibliches Wohl sorgt:

Drei Sitzungen in Herzfeld

Kinderkarneval beendet närrische Session

Mit drei närrischen Sitzungen bringt die Zweckgemeinschaft Herzfeld die Karnevalisten an der Lippe in Schwung: Das Bürgerhaus wartet auf Akteure und Publikum, hergerichtet ist der Saal für die erste Vorstellung am 5. Februar.

Dann sind alle Freunde des närrischen Treibens ab 15 Uhr zur Sitzung in das Bürgerhaus eingeladen. Am

Samstag, 11. Februar geht die zweite Sitzung über die Bürgerhaus-Bühne, die Abendveranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Auch die dritte Auflage karnevalistischer Freuden startet um 19.30 Uhr. Dann werden die Jecken am 18. Februar ins Bürgerhaus gerufen. Den Abschluss machen die Kinder. Sie sind am 25. Februar ab 15.30 Uhr ins Herzfelder Bürgerhaus eingeladen.



Foto: Kzenon © fotolia.com

Schöne Aufgabe

Freude am Zusammenleben mit Kindern?

Pflegeeltern zu sein ist eine schöne und vielseitige Aufgabe. Wenn das Kind dauerhaft bei den Pflegeeltern untergebracht ist, sollten Eltern und Kind einen fa-

milien-entsprechenden Altersabstand haben. Da Kinder zum Spielen und Lernen Platz brauchen, benötigen Sie genügend Wohnraum. Sie sollten in gesicherten

wirtschaftlichen Verhältnissen leben und mit Ihrem Einkommen unabhängig von den Leistungen sein, die Sie für das Pflegekind erhalten.

Sie müssen körperlich und seelisch belastbar sein, Pflegekinder brauchen Zeit und Aufmerksamkeit – wenn es sich vereinbaren lässt, kann der vorwiegend betreuende Elternteil auch berufstätig sein.

Auf die Aufgabe als Pflegeeltern werden sie durch die Pflegeelternschulung vorbereitet. Auch nach der Aufnahme des Pflegekindes können Sie jederzeit fachliche Hilfen in Anspruch nehmen.

Wichtig ist, dass Sie Freude am Zusammenleben mit Kindern haben und sich auf ein fremdes Kind mit seiner ganz speziellen Lebensgeschichte einlassen wollen. Sie müssen bereit sein, die Beziehung zwischen Ihrem Pflegekind und seinen Eltern aufrechtzuerhalten, wenn dies für die Entwicklung Ihres Pflegekindes förderlich ist.

Kooperationsbereitschaft ist eine wichtige Eigenschaft von Pflegeeltern. Sie übernehmen als Pflegeeltern eine Aufgabe der Jugendhilfe und werden dadurch mehrere Kooperationspartner haben, mit denen Sie zusammenarbeiten: Mitarbeiter/-innen von Jugendämtern, freien Jugendhilfeträgern und anderen Institutionen.

Kinder suchen ein Zuhause

Nicht alle Kinder haben die Chance bei ihren leiblichen Eltern groß zu werden. Die Gründe hierfür sind vielfältig, ebenso wie die Folgen für die Kinder.

Wenn junge Menschen dauerhaft in einem vernachlässigenden Milieu groß werden, verursacht das erhebliche Beeinträchtigungen ihrer körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklung. Oftmals

sind es die eigenen Eltern, die unangemessene Verhaltensweisen gegenüber dem Kind an den Tag legen. Um diesen Kreislauf zu durchbrechen, brauchen diese Kinder eine Familie, in der sie korrigierende Erfahrungen machen und sich von ihren Traumata erholen können. Wir suchen Pflegeeltern die bereit sind einem Kind eine Chance auf eine gesunde Entwicklung zu geben. Wenn Sie eine Beziehung zu einem



fremden Kind aufbauen können und die Lebensgeschichte des Kindes so annehmen können, wie sie ist, dann sind das gute Voraussetzungen, um eine Pflegefamilie zu werden.

Interessierte Familien, Paare oder Einzelpersonen können sich bei Frau Andrea Eickhoff melden: eickhoff@innosozial.de Tel.: 02382-7099-93



Alle Infos: www.innosozial.de

Vielleicht Sie?

Pflegefamilien gesucht!

Tel. 02382 7099-93 oder 02581 8010

Emotions-Eventservice.de
Eventplanung & Durchführung | Eventreisen

Michael Glöckner
Hauptstraße 44
59510 Lippetal
Telefon +49(0)2527-9194200
Fax +49(0)2527-9198873
Mobil +49(0)151-40447998
Mail info@emotions-eventservice.de

Ihr professioneller Eventdienstleister

www.emotions-eventservice.de

Fahrfitness ist keine Frage des Alters

Defizite erkennen und beheben - bei Gesundheit und Fahrfertigkeiten

Beim Übergang vom Berufsleben in den Ruhestand ändert sich für die meisten Menschen einiges: Oftmals schleichende Defizite bei der Gesundheit empfehlen einen Check beim Arzt. Der Ausstieg aus der aktiven Arbeitswelt ist häufig mit deutlich niedrigeren Fahrleistungen im Straßenverkehr verbunden, worunter die Fahrpraxis stetig abnimmt. Ein Fahrfitness-training könnte das kompensieren. Auch die Kenntnisse zu den aktuellen Verkehrsregelungen lassen sich bei der Gelegenheit auffrischen.

Gesundheitsdefizite erkennen

Die geringere Fahrpraxis ist das eine - das andere sind Beeinträchtigungen, die sich mit fortschreitendem Alter oft unbemerkt einschleichen und die Fahrtüchtigkeit beeinflussen können. Nachts sieht man nicht mehr so gut wie früher, der zur Gefahrenvermeidung notwendige Blick über die Schulter nach hinten fällt schwerer, weil die Beweglichkeit nachlässt. Deshalb ist es sinnvoll, sich regelmäßig ärztlich beraten zu lassen. Ein allgemeiner Gesundheits-Check, den man alle zwei Jahre durchführen lassen kann, ist ein guter Anlass, um auch das Thema Fahrtüchtigkeit anzusprechen. Mit dem Ziel, die Fahrfitness zu verbessern, sollten Hör- und Sehver-

mögen, Reaktionsgeschwindigkeit, Beweglichkeit sowie Herz, Leber und Nervensystem untersucht werden.

Fahrfertigkeiten überprüfen lassen

Um so lange wie möglich sicher mobil zu bleiben, sollte man seine Fahrfertigkeiten von Zeit zu Zeit auffrischen und trainieren - etwa durch Fahrstunden bei einer Fahrschule oder ein Fahrsicherheitstraining. Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) etwa hat mit „SHT sicher mobil“ ein Sicherheitstraining entwickelt, das auf die Bedürfnisse älterer Autofahrer abgestimmt ist: Fahrfertigkeiten, die besonders bei älteren Menschen nachlassen können, werden trainiert und eine realistische Selbsteinschätzung gefördert. Ebenso ändern sich - für viele Verkehrsteilnehmer unbemerkt - gesetzlich vorgeschriebene Verkehrsregelungen. Eine Auffrischung des Wissens dazu im Rahmen eines Trainings ist daher empfehlenswert. (djd)



Senioren sollten sich in Sachen Fahrtüchtigkeit regelmäßig vom Hausarzt beraten lassen. Er kennt die medizinische Vorgeschichte und weiß am besten über die Gesundheit Bescheid. Foto: djd/Deutscher Verkehrssicherheitsrat



Fahrschule KÖLSCH

Hauptstraße 11-13
59510 Lippborg
Tel. 0 23 84 / 96 33 70
Fax 0 23 84 / 96 34 20
Mobil 0170 / 81 777 42

Haltroper Weg 6a
59494 Soest
www.fahrschule-kölsch.de

Bahnhofstr. 4
59505 Bad Sassendorf

Fahrschule Friedrich Schlunz

fahrschule-schlunz.de
0151 / 234 254 75
Lippetal

Menschen mit Demenz

Biographiearbeit durch Gegenstände und Lieder wecken Erinnerungen

Eine Vielzahl von Informationen zum Thema Demenz hat in den letzten Jahren zu einem offeneren Umgang mit dieser Krankheit in der Gesellschaft geführt.

Besonders in den Senioreneinrichtungen ist ein Großteil der Bewohner von einer beginnenden Demenz bis hin zu fortschreitenden Stadien betroffen. Diese Senioren werden durch Defizite der geistigen Fähigkeit, insbesondere des Gedächtnisses, der Auffassungsgabe, des Denk- und Sprachvermögens sowie auch der zeitlichen und örtlichen Orientierung mehr oder weniger stark beeinträchtigt. Damit gehen Veränderungen der Persönlichkeit und des Sozialverhaltens einher, was neben Verständnis einen besonders sensiblen Umgang mit diesen Menschen erfordert.

In vielen Senioreneinrichtungen wie im Seniorenheim Haus Ma-

ria Regina in Diestedde werden die dementiell erkrankten Bewohner individuell durch das Fachpersonal in Pflege und Betreuung in ihrem Alltag begleitet und gefördert. Liebe Gewohnheiten und ein gleichbleibender Tagesablauf geben den Betroffenen Sicherheit. Geduld und Zeit der Mitarbeiter für verlangsamte Reaktionen und der Kontakt mit den Bewohnern durch einfach zu verstehende Ansprache, Blicke sowie auch körperliche Nähe weckt und stärkt das Vertrauen.

Erinnerung trainieren

In der Biographiearbeit werden durch bekannte Gegenstände, Lieder und Reime Erinnerungen aus dem Langzeitgedächtnis hervorgehoben, was den Bewohnern positive Gefühle vermittelt. Eine große Anzahl von Aktivierungsmaterial steht zur Verfügung, um die Erinnerungsfähigkeit spielerisch zu trainieren.

Die körperliche Bewegung in Gymnastikrunden und durch begleitete Gänge beeinflusst die kognitive Fähigkeit des Gehirns positiv. Es werden Spannungen abgebaut und dem Bewegungsdrang mancher Bewohner wird dadurch Rechnung getragen. Insbesondere Musik wirkt oft Wunder. Selbst bei körperlichen und geistigen Einschränkungen motiviert bekannte Musik zum Mitsingen wie Klatschen und lässt die Freude früherer Zeiten nochmals aufleben.

„Fühldecke“

Die sensorischen Fähigkeiten können an einer „Fühldecke“ intensiv aktiviert werden. Diese besteht aus verschiedenen bunten Stoffen (Samt, Cord, Jute, Fell, Leder) und ist mit vielerlei Utensilien wie Taschen, Reißverschlüssen, Knöpfen, Schlaufen)) benäht. Das typische Zupfen an der Kleidung wird vom Demenzkranken auf die Fühldecke

übertragen.

Bei fortgeschrittener Demenz ist die Aufmerksamkeit teils erheblich reduziert. Daher bieten die Mitarbeiter kurze Aktivierungen an. Die regelmäßige 10-Minuten-Aktivierung hat sich dabei bewährt.

Der Einsatz ätherischer Öle trägt zum Wohle der demenziell veränderten Bewohner bei. Einerseits werden über den Riechsinn vergrabene Erinnerungen freigelegt, andererseits erreichen die aufgenommenen Duftstoffe eine Ausschüttung von Botenstoffen, die ausgleichend auf das Gemüt wirken und sogar einen aggressiven Menschen versöhnlich stimmen. „Wir alle sollten dafür eintreten, dass Menschen, die von Demenz betroffen sind, weiterhin am Leben in der Gesellschaft teilhaben und Ihnen das Gefühl vermittelt wird, sie gehören zu uns“, formuliert die Gerontopsychiatrische Fachkraft Susanne Schweins.

Qualitätspflege in Ihrem Zuhause

Wir sorgen für ältere und pflegebedürftige Menschen

Ganzheitliche, individuelle Pflege und Betreuung

Assistenz von Menschen mit einem Handicap

Ärztlich verordnete Behandlungspflege

Serviceangebote für jede Pflegesituation

Börde Pflege team

Kontakt und Information:
Standort Ense-Bremen:
Hellwegforum 1,
Tel. 02938-9776640
Standort Lippetal:
Schlossstr. 18,
Tel. 02923-9729997
www.boerde-pflege-team.de
info@boerde-pflege-team.de



Die Gerontopsychiatrische Fachkraft Susanne Schweins erzielt auch mit der Therapiepuppe gute Erfolge. Foto: Haus Maria Regina

SMMP Haus Maria Regina Diestedde

Persönlich. Ehrlich. Gut.

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- palliative Pflege
- Seniorenwohnungen

Tel.: 02520 930614 • E-Mail: diestedde@smmp.de • www.diestedde.smmp.de

Das Lippetaler Gewerbe zeigt, was es kann

Große Gewerbeschau im Bürgerhaus in Herzfeld am 22. und 23. April



Es ist ein Kraftakt für viele Gewerbetreibende: auch so ist der Rhythmus von vier Jahren zu erklären. Wie die olympischen Spiele zeigen Handel, Gewerbe und Service im Bürgerhaus in Herzfeld, was sie zu bieten haben. In diesem Jahr präsentiert sich das heimische Gewerbe schon zum sechsten Mal, die Schau startet am 22. und 23. April.

„Das ist wie ein riesengroßes Schaufenster,“ erklärt dazu Wirtschaftsförderer Hans-Joachim Hobrock. Auch in diesem Jahr sind wieder viele Aussteller dabei: von der Apotheke, über den Modeanbieter, über das Handwerkerfachgeschäft bis zum Reisebusunternehmen. „Es ist uns wieder gelungen, eine gelungene Mischung zusammen zu bekommen,“ erklärt Markus Goldstein, Vorsitzender des Gewerbevereins Herzfeld. Gemeinsam mit seinen Kollegen Michael Christianus aus Lippborg und Klaus Nillies aus Oestinghausen steht er für die Vorbereitung der Gewerbeschau, für die Bürgermeister Lürbke und das Team der Wirtschaftsförderung aus dem Rathaus tatkräftige Unterstützung zugesagt haben.

„Haben viel zu bieten“

„Neben den klassischen Betrieben aus Handel und Handwerk finden Sie hier Dienstleistungsunternehmen und Direktvermarkter, die Versorger und die Gemeinde. Es werden sich wieder viele Aussteller auf den Freiflächen, im Zelt und im Bürgerhaus präsentieren. Wir möchten gerne zeigen, was die Lippetaler Gewerbetreibenden alles zu bieten haben und laden alle Lippetaler Gewerbetreibenden ein, ihr Unternehmen vorzustellen. Wir wollen deutlich machen, dass die Gewerbeschau nicht auf Herzfeld begrenzt ist, dass diese Veranstaltung ein Aushängeschild für Handel, Handwerk und Gewerbe der gesamten Gemeinde ist“, verdeutlicht Hobrock. Dies werde zur Veranstaltung in vier Jahren auch durch die Wahl des Veranstaltungsortes deutlich, dann könnte die Gewerbeschau in der Oestinghauser Gemeinschaftshalle und auf dem angrenzenden Sportgelände stattfinden, später könnte auch ein Gelände in Lippborg gewählt werden.

In erster Linie sollen Aussteller direkt aus Lippetal zum Zuge kommen. Nur, wenn eine Branche durch einheimische Kräfte nicht abgedeckt werden kann, dürfen

auch Firmen aus den Nachbarorten ausstellen. „Wir wollen in erster Linie natürlich das heimische Angebot präsentieren,“ sagt Hobrock.

Anbieter können sich melden

Um das zu erreichen, laufen seit Monaten die Vorbereitungen. Nicht nur das Bürgerhaus selber, sondern auch in einem Ausstellungszelt werden Produkte präsentiert, Angebote vorgestellt und Spezialitäten gezeigt. Dazu

gibt es eine große Freifläche. Wie in den Vorjahren ist der Eintritt zur Lippetaler Gewerbeschau frei. „Das war in diesem Jahr nicht leicht. Viele Gebühren und Kosten sind deutlich gestiegen und auch der Handel muss immer knapper kalkulieren,“ so die Organisatoren: „aber wir möchten, dass sich jeder bei uns ausgiebig umsehen kann.“ Ein Einkauf im heimischen Handel ist dabei günstiger als der Ausflug in die Stadt. „Wenn man Parkgebühren und Zeitaufwand mit einberechnet, können unsere Dörfer immer mithalten.“ Aber auch allgemein sind die Angebote gut. „Das bestätigen uns immer wieder Kunden aus den umliegenden Städten, die unseren Service, die Qualität der Dienstleistungen und auch unsere Preise zu schätzen wissen,“ weiß Markus Goldstein aus vielen Berichten von zufriedenen Kunden.

Die Gewerbeschau ist am 22. und am 23. April geöffnet, 10.000 Besucher werden dazu erwartet. Interessenten können sich kurzfristig bei Hans-Joachim Hobrock melden (Telefon: 02923/980223 Email: Hans-Joachim.Hobrock@lippetal.de)



Expertenwissen für die Klinik

Wissenschaftliche Standards in die Praxis tragen

Frisches akademisches Expertenwissen hat das LWL-Zentrum für Forensische Psychiatrie in Lippstadt-Eickelborn nun für das Pflege- und Erziehungsteam und die Arbeitstherapie gewonnen: Stefanie Goldhagen und André Aulbur, beide pflegerische Stationsleitungen in der Klinik des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), sowie (Ergo-)Arbeitstherapeut Armin Mantke, haben erfolgreich ihren Bachelor-Abschluss an der Fachhochschule der Diakonie in Bielefeld abgelegt.

Die Klinik hat die Teilnahme ihrer drei erfahrenen Beschäftigten an dem berufsbegleitenden Studiengang „Psychiatrische Pflege/Psychische Gesundheit“ initiiert und umfangreich unterstützt. „Durch akademisch ausgebildete Fachpflegekräfte erreichen wir die Verzahnung zwischen Praxis und Wissenschaft“, erklärt Pflegedirektor Bernd Sternberg. Das gleiche gelte auch für die Ergotherapie (Arbeits- und Beschäftigungstherapie).

Impulsgeber

Der Pflege- und Erziehungsdienst stellt die größte Berufsgruppe im Maßregelvollzug. So arbeiten zum Beispiel im LWL-Zentrum für Forensische Psychiatrie Lippstadt (330 Behandlungsplätze) von rund 410

Beschäftigten fast 330 in eben dieser Berufsgruppe. Fachleute aus den sechs LWL-Maßregelvollzugskliniken und der LWL-Akademie für Forensische Psychiatrie (AFOPS) haben insbesondere das forensische Modul im Studiengang „Psychiat-

rische Pflege/Psychische Gesundheit“ mitentwickelt und kooperieren eng mit der Fachhochschule. Zwei Fachpflegekräfte des LWL-Zentrums haben bereits erfolgreich an dem berufsbegleitenden Studiengang teilgenommen.



Mit den Bachelor-Absolventen Armin Mantke, André Aulbur und Stefanie Goldhagen (2.-4. v. l.) freuen sich Pflegedirektor Bernd Sternberg (r.) und sein Stellvertreter Ralf Bastert (l.) sowie Prof. Michael Schulz und Prof. Michael Löhr (3./2.v.r.) von der Fachhochschule der Diakonie Bielefeld über den erfolgreichen Studienabschluss.

Veranstaltungen

im Umkreis: Natur Exkursionen im Frühling

Brachvogel-Balz in den Ahsewiesen

Nach dem Winter treffen die Brachvögel meist schon früh wieder in den Ahsewiesen ein und beziehen dort ihre Reviere. Die Balz der großen Vögel mit dem krummen Schnabel ist ein beeindruckendes Naturerlebnis. Ihre charakteristischen melodischen Flugrufe sind weit zu hören. Bis zu 14 Paare haben sich in dem Schutzgebiet in den letzten Jahren nieder gelassen. Die Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU) lädt am 1. April zu einer Exkursion ein.

Treffpunkt: 8 Uhr, Aussichtsturm Ahsewiesen, von Heintrop kommend nach Süden in die Straße „Am Posthof / Hachene“ einbiegen Leitung: Birgit Beckers

Frühlingsspaziergang in die Woeste

Zu einer Exkursion lädt die ABU am Sonntag, 2. April, ein. Auf dem dreistündigen Spaziergang durch das Niedermoorgebiet Woeste bei Bettinghausen können die ersten heimkehrenden Zugvögel, wie Rohrweihe, Rauchschwalbe und Rohrammer beobachtet werden. Die Teilnehmer sollten festes Schuhwerk und, soweit vorhanden, ein Fernglas mitbringen. Treffpunkt: 9 Uhr, Lohner Mühle in Bad Sassendorf. Leitung: Dr. Ralf Joest

25 Jahre Ahsewiesen

Seit 1988 wird das ca. 370 Hektar große Feuchtwiesengebiet Ahsewiesen von der ABU betreut. Sehr viel hat sich dort seitdem getan. Aus einem ehemaligen trocken gelegten

und intensiv bewirtschafteten Gebiet ist wieder ein weitgehend intaktes Feuchtwiesengebiet mit artenreichen Wiesen, Röhrichtern, Hecken und zahlreichen Kleingewässern geworden. Alljährlich werden hier rund 150 Vogelarten gezählt, etwa 80 davon brüten in den Ahsewiesen. Viele Zugvögel nutzen die im Winter und Frühjahr großflächig überschwemmten Grünlandflächen. Vorgestellt wird die Entwicklung von über 25 Jahren Ahsewiesen und die heutige Bedeutung des Vogelschutzgebietes bei einem Vortrag am 6. April ab 19.30 Uhr in der Lohner Mühle in Bad Sassendorf.

Briefmarken-/Münzankauf
auch umfangreiche Sammlungen,
Hausbesuch, Barzahlung.
Assessor U. Redecker, Im Stahlkamp 82
44581 Castrop-Rauxel, Tel. 02305/81311

KAUFE
Wohnwagen/Wohnmobile
auch renov.-bedürftig, ohne TÜV
Tel. 0221/2 76 96 12 oder
0177/5 08 82 42 auch Sa./So. Rolf

Kroatien
Kroatische Adria
Sehr gutes priv. geführtes Hotel
Eigener Badestrand
H.P. Prospekt anfordern
Tel. 06324 - 820540
www.pavlinka.de

Finca-viva-Mallorca
Ferienhäuser
für Ihren Urlaub

www.Finca-viva-Mallorca.de
info@Finca-viva-Mallorca.de
Telefon: 07633 / 923 93 30

Filzlaus feiert Geburtstag

Fünffähriges mit Sönke Meinen und Jule Malischke

Es ist kaum zu glauben, aber die Kulturinitiative FILZLAUS besteht 2017 schon seit fünf Jahren. Das erste komplette Jahresprogramm wurde 2013 verkündet, nun steht auch das Jahresprogramm 2017!

Und zu diesem ersten „runden“ Geburtstag kann ein richtiges Highlight verkündet werden. Sönke Meinen stand schon lang auf der Wunschliste der FILZLAUS-Macher Jürgen Meier und Rolf Thiele, nun hat es endlich geklappt!

Am 10. Februar kommt Sönke Meinen zusammen mit Jule Malischke nach Lippetal-Herzfeld, um jeweils das Solo-Programm zu präsentieren und zum Ende des Konzertes auch gemeinsame Präsentationen zu genießen. Beinahe hätte es wieder nicht geklappt, denn Sönke Meinen ist schon vor Beendigung seines Musik-Studiums in Dresden ein gefragter Konzertgitarrist und hat bereits - man höre und staune - den Guitar Master 2016 gewonnen!

Der Guitar Master-Wettbewerb ist international aufgestellt und der Gewinn des 1. Preises der Traum eines jeden Konzertgitarristen. Dieser Traum wurde für Sönke bereits 2016 wahr und wird seiner Karriere nochmals einen richtigen Schub leisten. Nach Herzfeld kommt also ein frisch



gebackener Preisträger nach seiner kurzen Tourpause im Dezember und Januar. Seine Studienkollegin - und nicht minder begabte - Konzertgitarristin Jule Malischke präsentiert ihr Programm, das ebenfalls von virtuosem Gitarren-

spiel in Einklang mit ihrer wundervollen Gesangsdarbietung geprägt ist.

Ein Konzert im wahrsten Sinne des Wortes „von internationalem Format“ erwartet also das Publikum der FILZLAUS nun am Freitag, den 10. Februar ab 20 Uhr in der Gaststätte Meier.



Gaststätte Meier 
Bäckerei + Feierlichkeiten zu jedem Anlass in unserem Saal

Es ist wieder Heideweggenzeit!

- Täglich Frühstück
- Kleine Gerichte
- Kaffee & Kuchen
- Familienfeiern
- Versammlungen
- Tagungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beckumer Str.1 - Lippetal-Herzfeld - Tel.: 02923/498
www.gaststaette-meier.de

Hausgemachte Torten
Auf Bestellung auch für Sie zu Hause.

Winteröffnungszeiten:
Di. - So. 14.30 - 19.00 Uhr,
Mo. Ruhetag

„Essen wie bei Mutter!“
mit immer wechselndem Angebot
Sonntags ab 12 Uhr.

Mittwoch, Samstag und Sonntag: Frühstück

Frühstück ab 09.30 Uhr
Anmeldung erbeten

Veranstaltungen und Feiern
auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache.

Gruppenanmeldung erwünscht
• Behindertengerechte Einrichtung

Land-Café Gut Humbrechting
Inh. Elke Schulte-Barendorf

Humbrechting 1 | 59510 Lippetal | Tel. 02923 - 1475 | Fax 02923 - 659503
www.landcafe-gut-humbrechting.de | info@landcafe-gut-humbrechting.de

Ende der Pressevielfalt in Lippetal

„Glocke“ beendet eigenständige Berichterstattung - „Zombi-Zeitung“

In der Fachpresse gibt es den bösen Begriff der „Zombi-Zeitung“: So werden Tageszeitungen ohne eigene Redaktionen genannt. Berichte, Fotos und Meldungen werden von anderen Blättern übernommen und entweder ganz oder teilweise auf die eigenen Seiten gestellt. Im Ruhrgebiet und auch im Sauerland beispielsweise sind so ganze Tageszeitungen verschwunden: im Extremfall unterscheiden sie sich nur noch vom Titel-Schriftzug von der ehemaligen Konkurrenz, der Rest ist austauschbar. Zwar keine ganze Zombi-Zeitung, aber zumindest eine Zombi-Seite gibt es jetzt auch bei uns: Die Glocke hat die eigenständige Berichterstattung für und über die Gemeinde Lippetal eingestellt und übernimmt die Inhalte vom Soester Anzeiger. Das Ende einer seltenen Pressevielfalt, die es in Lippetal „früher“ einmal gab.

Am Anfang war es nur ein Verdacht. „Die Geschichten ähneln sich aber sehr“, das fiel nicht nur uns auf. Aber: oft bekommen die Tageszeitungen Artikel von Vereinen, Veranstaltern oder Firmen, da kann es schon mal passieren, dass sich beispielsweise die Lippetal-Lokalseiten wenig unterscheiden. Aber: Schnell wurde deutlich, das ist mehr. Selbst offensichtlich „eigene“ Berichte glichen sich mehr und mehr. Seit Januar ist es jetzt ganz offensichtlich: absichtlich oder „Aus Versehen“ werden Texte auch in der Glocke mit Autorenkürzel versehen, die man eigentlich nur vom Soester Anzeiger kennt.

Kooperation statt Konkurrenz
„Kein Zufall,“ bestätigt uns Stefan Clauser. Er ist Redaktionsleiter der Glocke in Beckum. Er räumt ein: Es gibt eine Kooperation zwischen der Glocke und dem Soester Anzeiger. Aus ehemaligen Konkurrenten sind Geschäftspartner geworden. „Wir werden

die laufende lokale Berichterstattung aus Lippetal übernehmen.“ Als Ausnahmen nennt er den Jahresrückblick, der ja einheitlich von der Glocke gestaltet werde oder Anzeigenkollektive, also die Seiten, bei denen für Werbekunden freundliche Texte geschrieben werden, um den Anzeigenkunden ein passendes Umfeld bieten zu können.

Gerade im für den Leser viel wichtigeren redaktionellen Teil kommt es stattdessen zum „Einheitsbrei“. Mit Folgen: Bei Terminen von Vereinen, Verbänden oder zum Beispiel bei Ratssitzungen wird in Zukunft nur noch ein Reporter auftauchen – wenn überhaupt. Während noch vor acht Jahren mit Westfalenpost, Glocke und Soester Anzeiger drei Zeitungen berichteten und damit für eine große Pressevielfalt sorgten, ist die nach und nach zusammengeschrumpft. Die Westfalenpost zog sich aus ihrem Stammsitz in Soest zurück, überließ das Feld dem Ippen-Konzern, der auch beim „Soester Anzeiger“ das Sagen hat. Ob der WAZ-Konzern sich mit der Ippen-Gruppe auf bestimmte Gebiete verständigt hat, kann natürlich nur gemutmaßt werden. Das Ergebnis ist dagegen klar: die beiden großen Zeitungshäuser kamen sich weniger in die Quere.

Konkurrenz belebt(e) das Geschäft
Unterschiedliche Sichtweisen, Interpretationen, Anregungen? In Zukunft: Fehlanzeige - in der Tageszeitung wird nur noch die eine



Sicht des einen Reporters zu lesen sein. Und ein Letztes: Warum soll man sich die Mühe machen, und eine unbequeme Geschichte aufzudecken, die vielleicht auch Ärger machen kann? In Zeiten ohne Mitbewerber dürfte diese Frage häufiger gestellt werden als in der Vergangenheit. Und extra von Soest aus zum Mini-Termin nach Lippborg oder Herzfeld fahren? „Schicken Sie doch einfach ein Foto“- das wird man in Zukunft wohl noch häufiger hören.

Und eine letzte Befürchtung, die so oder so ähnlich immer wieder bei „Einheitszeitungen“ zu beobachten ist: Über kurz oder lang werden Stellen abgebaut, Seitenumfänge gekürzt, auf Qualität verzichtet. Dagegen sind Abo- oder Anzeigenpreiserhöhungen leichter durchzusetzen.

Hintergrund: Die Zahl der verkauften Tageszeitungen ging im 2. Quartal des Jahres 2016

um fast acht Prozent zurück. Immer mehr Leser wenden sich von der gedruckten Morgenlektüre ab, nutzen offensichtlich mehr das Internet. Die online-Ausgaben der Tageszeitungen können diesen Verlust nicht aufhalten. Der Soester Anzeiger verkauft rund 33.000 Exemplare pro Tag, davon 1.500 als Internet-Ausgabe. Die „Verlagsgruppe Ippen“, in der auch der Soester und der Westfälische Anzeiger erscheinen, gehört zu den zehn größten Zeitungsherausgebern in Deutschland. Die „Lippetaler Verlagsgesellschaft GbR“ dürfte dagegen zu den kleinsten Verlagen in Deutschland gehören und kooperieren eng mit dem FKW-Verlag, bei dem unter anderem „Hallo Soest“ erfolgreich vertrieben wird. Der Lippetaler wird alle zwei Monate kostenlos verteilt. Wir sind stolz auf eine Auflage von 10.000 Exemplaren.

Veränderung und Kontinuität

–Anzeige–

Pierre Gomoll übernimmt „Horstmann, Forst,-Garten und Kommunaltechnik“

Der neue Name steht für Veränderung, aber auch Kontinuität: „Horstmann, Forst,-Garten und Kommunaltechnik“ ebnet die Zukunft: Zum Jahreswechsel hat Pierre Gomoll aus Warstein das Stammhaus des Traditionsunternehmens an der Diestedder Straße in Herzfeld und den Soester Filialbetrieb am Warsteiner Weg von Josef Horstmann übernommen. Der bisherige Firmeninhaber „will es etwas ruhiger angehen lassen“, bleibt dem Unternehmen aber für eine Übergangszeit von zwei Jahren treu.

naltechnik in Soest und Lippetal zur Seite.

Vorgehalten wird das komplette Sortiment, vom Mähroboter über Laubbläser, Vertikutierer, Heckschere, Gartengeräte, Motorsensen, Motorsäge bis zum Kleintraktor samt Zubehör für Forstbetriebe und Gartenbau, für Privatkunden und Kommunen. Wichtige Partner und Zulieferer sind unter anderem Husqvarna, Honda, Kubota, Wolf und Stihl. Aber auch das umfangreiche Zweiradgeschäft, Ersatzteile und Betriebsmittel zählen auch künftig zur Angebotspalette. Mittelfristig soll das Unternehmen in Herzfeld vom Dorfkern in das neue Gewerbegebiet „Tannenbusch-Nord“ umgesiedelt werden.

Pierre Gomoll betreibt seit 2003 die Firma Gomoll Erd- und Holzarbeiten in Warstein und ist qualifizierter Partner im Bereich Baumfällung, Problembaumfällung und Wurzelfräsen.

Gemeinsam werden bereits wichtige Pläne geschmiedet: Der Betrieb mit den zwölf festgestellten Mitarbeitern in Werkstatt, Verkauf, Vertrieb und Verwaltung wird nahtlos weiterlaufen, das Fachunternehmen steht auch künftig als kompetenter Partner der Kundschaft im Bereich Forst,-Garten und Kommu-



HORSTMANN

Garten- Forst- & Kommunaltechnik

Diestedder Straße 16
59510 Lippetal

Tel.: 02923 9703-0 · Fax: 02923 9703-20

info@gartentechnik-horstmann.de · www.gartentechnik-horstmann.de

Warsteiner Weg 6
59494 Soest

Tel.: 02921 79545

Klarheit im Straßenverkehr

Neue Regeln für Tempo 30, die Rettungsgasse und den Radverkehr

Die seit Dezember gültigen Änderungen in der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) umfassen neue Regeln für die leichtere Anordnung von Tempo 30, genauere Vorgaben für Rettungsgassen auf Autobahnen und mehrspurigen Außerortsstraßen und den Radverkehr.

digen Bereichen“, meint Christian Kellner vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR). Der DVR geht allerdings noch weiter und plädiert dafür, einen Modellversuch durchzuführen, in dem die Regelgeschwindigkeit innerorts von 50 auf 30 km/h umgekehrt wird. „Im Sinne der Sicherheitsstrategie Vision Zero müssen die Höchstgeschwindigkeiten auch innerorts den Gefährdungen angepasst werden. Ein wissenschaftlich begleiteter Modellversuch ist hilfreich, um zu gesicherten Erkenntnissen hinsichtlich der festgelegten Wirkungen, der Reduktionspotenziale von Unfällen und deren Übertragbarkeit zu gelangen. Durch zu hohe Geschwindigkeiten in der Stadt sind besonders Radfahrer, Fußgänger, Kinder und ältere Menschen gefährdet.“

Mit der Novelle ist es einfacher geworden, Tempo 30 vor Schulen, Kindergärten und Altenheimen anzuordnen, die an Hauptverkehrsstraßen liegen. Bislang durften Straßenverkehrsbehörden dort nur dann Tempo 30 anordnen, wenn sie an bestimmten Stellen Unfallschwerpunkte nachweisen konnten. „Der DVR befürwortet die erleichterte Anordnungsmöglichkeit von Tempo 30 an Unfallschwerpunkten und in schutzwür-

Bettinghausen im Karnevals-Fieber

„Betting helau“, heißt es am 25. Februar, wenn in Bettinghausen die einzig verbliebene öffentliche Karnevalsveranstaltung in der Gemeinde Bad Sassendorf im Bürgerhaus über die närrische Bühne geht. Pünktlich um 19.11 Uhr startet das abwechslungsreiche karnevalistische Programm mit heimischen Akteuren, die wieder mit Sketchen, Tän-

zen und Livemusik das Publikum begeistern wollen. Nach dem Programm geht das fröhliche Treiben mit Unterstützung eines DJ weiter, eingeladen wird dann zu kühlen Getränken und in die Cocktailbar. Die Akteure treffen sich am 21. Februar zum Bühnen aufbauen, zur Generalprobe kommen die Karnevalisten am Mittwoch, 22. Februar, zusammen.



Zahnprobleme beim Hund:

Was tun bei Mundgeruch?

Welcher Hundebesitzer hat nicht schon mal leicht angeekelt das Gesicht verzogen, wenn sein vierbeiniger Freund ihm ins Gesicht gehechelt hat. Mundgeruch ist ein Problem, das gerade bei älteren Hunden häufig vorkommt.

Eine mögliche Ursache für einen dauerhaft üblen Geruch aus dem Maul können organische Probleme sein. Nicht selten sind jedoch Zahnprobleme die Auslöser. Besonders kleinwüchsige Rassen sind davon betroffen, denn ihr Gebiss ist in der Regel enger gefasst. Futterreste können sich so leichter in die Zahnzwischenräume setzen und hier langfristig zu Zahnstein, Zahnfleischentzündungen und sogar Zahnausfall führen. Das eine mangelnde Mundhygiene einen üblen Geruch nach sich zieht, braucht nicht erwähnt zu werden. Ist



dies erst einmal der Fall, so sollte in jedem Fall der Tierarzt prüfen wie fortgeschritten die Zahnprobleme sind. Möglicherweise lassen sich diese bereits durch eine kleine Reinigung beheben. Fortgeschrittene Probleme und Entzündungen jedoch bedürfen einer etwas aufwendigeren Behandlung. Dies ist jedoch nicht nur wichtig, um die akuten Zahnprobleme und Schmerzen

des Tieres zu beheben, sondern auch um weitergehenden gesundheitlichen Problemen vorzubeugen.

Die beste Methode, Zahnprobleme zu verhindern, ist natürlich Vorbeugung bereits beim jungen Hund. Regelmäßig entsprechende Kauknochen und Trockenfutter tragen zur Gesunderhaltung der Zähne bei. Das

knackige Kauen sorgt nämlich für einen gewissen Reinigungseffekt, der Zahnbelag vorbeugt. Ein bisschen aufwendiger ist das Zähneputzen – hier hält die Industrie einige Spezialprodukte bereit, die mit ein bisschen Gewöhnung bei Hund und Halter durchaus Anklang finden. Wem das aber doch zu aufwendig ist bzw. wenn der Hund sich nicht gern die Zähne putzen lässt gibt es Präparate die dem Trinkwasser zugesetzt werden und beim Trinken vom Hund unmerklich mit aufgenommen werden. Fragen Sie Ihren Tierarzt nach geeigneten Produkten!



Neuaufgabe Gästeführer

Donnerstags zur Feierabendtour aufbrechen

Jedes Jahr Anfang Januar treffen sich die Lippetaler Gästeführerinnen und Gästeführer auf Einladung der Gemeindeverwaltung zum Rückblick auf das Vorjahr und Ausblick auf die kommende Zeit.

Dieses Jahr begrüßten Haupt- und Personalamtsleiterin Stephanie Grabenschroer und Heike Ullmann, Mitarbeiterin im Bereich Tourismus, die Gruppe im Bürgersaal von Haus Biele.

Es stellte sich schnell heraus, dass auch in diesem Jahr wieder ein buntes Angebot von Führungen und Besichtigungen in Lippetal auf die

Beine gestellt werden kann.

Erstmals wird 2017 in Zusammenarbeit mit der VHS Lippetal eine Feierabendradtour angeboten. Immer am ersten Donnerstag in den Monaten Mai, Juni, Juli, August und September startet diese geführte Rundtour um 18 Uhr am Rathaus in Hovestadt.

Weitere Einzelheiten dazu finden Interessenten im neuen Gästeführer-Programmheft, das ab sofort im Rathaus und Bürgerbüro der Gemeinde Lippetal sowie bei den Lippetaler Geldinstituten erhältlich ist oder auch online unter www.lippetal.de eingesehen werden kann.

Tierarztpraxis Ilona Gewehr

Hauptstraße 27
Lippetal-Lippborg
Tel.: 02527 - 918248

Sprechzeiten:
Mo - Fr 10.30 - 12.00 Uhr
Mo u. Do 16.00 - 18.30 Uhr
Di 17.00 - 19.00 Uhr
Fr 15.00 - 17.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

www.tierarztpraxis-gewehr.de





Auf dem Weg zum Erwachsen werden

Kommunion und Konfirmation wichtige Lebensabschnitte

Die Erstkommunion ist für katholische Kinder eines der größten Feste. Die Vorbereitungszeit und die Form der Familienfeier verdeutlichen die besondere Bedeutung dieses Tages.

und Krawatte oder Fliege für die Jungen sind übliche Bekleidung, einige Gemeinden haben sich aber dafür entschlossen, einheitliche Überwürfe für die Kinder bereitzuhalten.

„Weißer Sonntag“

Ein Familienfest ist die Erstkommunion aber ebenso wie die Konfirmation. Taufe und Konfirmation gehören nach Definition der evangelischen Kirche zusammen: In der Konfirmation bestätigen die Konfirmanden die Taufe, bei der Eltern und Paten stellvertretend das Taufversprechen gaben. Die Konfirmation wird mit einem Gottesdienst gefeiert. Sie bildet den feierlichen Abschluss des kirchlichen Unterrichts.

Mit der Konfirmation wird man zum Abendmahl zugelassen und erhält die Berechtigung, selbst ein Patenamnt in der evangelischen Kirche zu übernehmen. Nach der Konfirmation kann man an kirchlichen Wahlen zum Presbyterium teilnehmen. Die Konfirmation ist zudem die Voraussetzung für eine kirchliche Trauung.

Taufe und Konfirmation

Bei Erstkommunion und Konfirmation sollte die Form der Feier rechtzeitig festgelegt werden. Die Gästeliste ist abzustimmen, Form und Ort der Feier sind zu klären.

Beflügelt von Mädchenträumen – so präsentiert sich die neue Kollektion der Kommunionkleidung. Die Schnitte sind kindgerecht, meist hochgeschlossen und zeichnen sich durch die hohe Taille sowie eingnähten Gürtel oder Drapierung aus. Grazil und leicht wirken sie in jeder Variation – ob mit 3/4- Arm, Flügelärmel, Puffärmel, Träger oder ärmellos. Ihnen werden sicher alle Mädchenherzen zufliegen. Für strahlende Augen sor-



Foto: Lilly/spp-o

gen die verschiedenen Boleros. Neben ihnen gibt ein schwangere Federcape sein Debut. Unverzichtbar ist der Pompadour. Das süße Täschchen bietet Platz für Lippenbalsam oder Bonbons. Damit sich aufgeregte Händchen an diesem großen Tag an etwas festhalten können. (eb/akz-o)

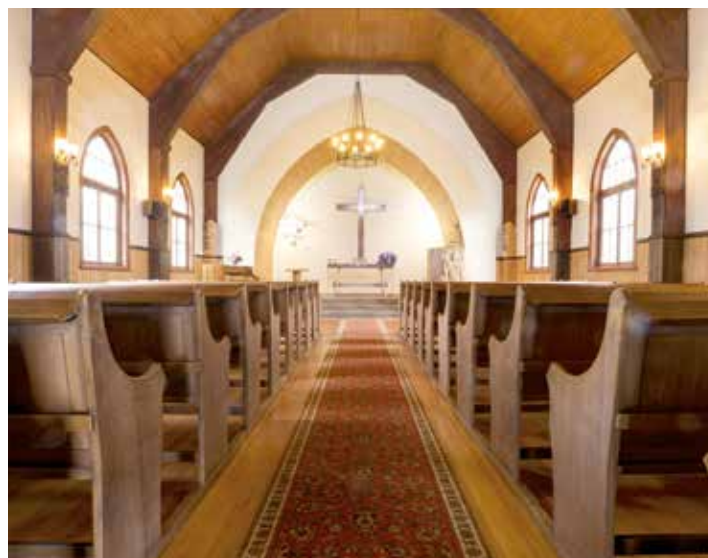


Foto: chaolik © fotolia.com

Gesund mit Genuss

Tipps rund um die abwechslungsreiche Gemüseküche

Nicht nur gesund, sondern auch köstlich: Die moderne Gemüseküche ist so vielfältig und raffiniert, dass gerne mal auf die Fleischbeilage verzichtet werden kann. Ernährungsexpertin Marga Hamacher hat fünf spannende Fakten rund ums Tiefkühlgemüse sowie einen Rezepttipp zusammengetragen.

frostet. Dabei wird das Produkt in kürzester Zeit auf bis zu minus 40 Grad Celsius heruntergekühlt. So bilden sich im Gemüse nur kleinste Eiskristalle, die Zellwände bleiben knackig und das Gemüse verliert beim Auftauen nur wenig Wasser. Das schonende Tiefkühlverfahren benötigt keine Konservierungsstoffe. Tiefkühlgemüse ist aber nicht nur gesund, sondern auch schon geputzt und blanchiert - das spart viel Zubereitungszeit.

Nährstoffreich und gesund:

Gemüse ist einer der Hauptlieferanten von Vitaminen und Mineralstoffen für den menschlichen Körper. Rosenkohl zum Beispiel enthält mehr als doppelt so viel Vitamin C als die gleiche Menge an Orangen.

Gemüse richtig auftauen:

Lose gefrorenes Gemüse kann man direkt gefroren in etwas Fett und Flüssigkeit dünsten oder in Salzwasser garen. Dazu stets die Zubereitungshinweise beachten. Gemüsemischungen mit Soße können bei niedriger Temperatur im Kochtopf aufgetaut werden, auch Suppengrün kann gefroren in den Kochtopf wandern.

Fünf Portionen pro Tag:

Die bekannte Faustformel hat nichts an Gültigkeit verloren: Fünfmal am Tag sollte jeder Gemüse und Obst zu sich nehmen. Dadurch wird die Versorgung des Körpers mit lebenswichtigen Vitaminen, Mineral- und Ballaststoffen gewährleistet. Eine Portion stellt ungefähr „eine Handvoll“ dar. Dabei gilt: Je bunter die Portionen, desto gesünder.

Tiefkühl-Gemüse ist bekömmlich:

Bestimmte Gemüsearten wie etwa Kohl werden in der Regel durch das Einfrieren bekömmlicher. Das liegt daran, dass durch die beim Einfrieren entstehenden Eiskristalle die Zellstruktur aufgelockert, also regelrecht geknackt, wird.

Wie gesund ist Tiefkühlgemüse?

Industriell hergestellte Tiefkühlkost wird stets schockge-



Köstliche und leichte Küche: Das Spargel-Erbsen-Gemüse mit Kräuterbutter passt sehr gut zu Hähnchenbrustfilet oder Alaska-Seelachs. Foto: djd/eismann

REZEPTTIPP: Spargel und Erbsen mit Kräuterbutter

Spargel ist ein Klassiker in der Gemüseküche. Dieses Rezept mundet ganzjährig: 250 Gramm tiefgekühlten Stangenspargel antauen lassen und in mundgerechte Stücke schneiden. 20 Gramm Butter mit einem Esslöffel Mehl gut verkneten. Einen Esslöffel

Rapsöl erhitzen, einen Esslöffel Zwiebelwürfel sowie den Spargel dazu geben. Mit 100 Milliliter Brühe ablöschen und etwa sechs Minuten garen lassen. Die Mehlbutter unterrühren, kurz aufkochen und 250 Gramm junge Erbsen dazu geben. Alles etwa fünf Minuten garen, die Soße soll noch flüssig, jedoch gebunden sein. Mit Gartenkräutern dekoriert servieren. (djd).

Frau Holles Bettenstube

10jähriges Jubiläum am 1.3.2017:

Tolle Aktionen und Angebote im März

Wir besticken Handtücher für Kommunion und Konfirmation

www.frau-holles-bettenstube.de

Bettfedernreinigung und Frottier-Stickservice

Fleischhauerstraße 28 • Lippstadt
Tel. 0 29 41/ 9 79 53 50
Fax 9 79 53 52

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30-18 Uhr • Sa 9-14 Uhr
durchgehend geöffnet

In unseren Küchen schmeckt's am besten!

BKT KÜCHEN

ELKER 14 • Beckum / an der B61
im Möbelhaus Berkemeier
HOME COMPANY

Tel.: 0 25 21 / 82 90 113
mail@bkt-kuechen.de
www.bkt-kuechen.de

FRÜHSTÜCK und MITTAGSTISCH IM LANDCAFÉ

Tante Malchen

HOFLADEN & LANDCAFÉ IM GRÜNEN
Dölberger Str. 89 - Lippetal - www.TanteMalchen.de

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

SOMMERZEIT	ab 1. April
MO	Ruhetag
DI - SA	09:00 - 18:00 Uhr
SO	10:00 - 18:00 Uhr
WINTERZEIT	ab 1. November
MO	Ruhetag
DI - SA	09:00 - 17:00 Uhr
SO	10:00 - 17:00 Uhr

frische BIO-PRODUKTE IM HOFLADEN

Gruppen nach Vereinbarung auch montags

Jährlich im Frühjahr:

Informationen. Aktionen. Verkauf: Über 50 Handwerker, Hersteller, Bauträger und Architekten vermitteln Ihnen an einem Sonntag von 11-17 Uhr aktuelle Neuheiten sowie Tipps und Trends rund um die Themen Bauen und Wohnen. Freuen Sie sich auf anschauliche Informations-Stände und interessante Vorführungen.

Forum
Bau & Technik

in 2017
am 5. März
11-17 Uhr

Ganzjährig:

Ob Akkuschauber, Briefkasten, Tür und Drücker, Leuchten oder Trockner: Bei Franz Kerstin in der Ausstellung kann JEDER kaufen. Die Auswahl ist riesig. Die Beratung fundiert. Auch beliebt: das moderne Küchenstudio mit einem tollen Berater- und Einbau-Team und die große Bad-Abteilung.



Monatlich:

In Ruhe durch die Ausstellung bummeln und die variantenreichen Bäder, die wunderschönen Küchen, die Auswahl an Fliesen, die Vielzahl an unterschiedlichen Lampen und all die vielen weiteren guten und praktischen Dinge fürs Haus auf sich wirken lassen.

Jeden 1. Sonntag
im Monat

Freie Schau!

(Keine Beratung · Kein Verkauf)

Franz Kerstin
Alles Gute fürs Haus

Mo-Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-12:30 Uhr

Clevische Str. 8-10 · 59494 Soest

Telefon: (02921) 982-0

www.franz-kerstin.de

Verkauf von Wohnwagen und Reisemobile
der Marken Adria und Lunar.

Mieten Sie Ihr
Reisemobil hier.

JLS Caravaning
Jetzt Luxus spüren

JETZT NEU Ab Ostern 2017 haben wir einen
Kastenwagen, 2 teilintegrierte und
1 großen Alkoven im Angebot!!!

Schon ab **75,- €**
möglich!



JLS - Caravaning
Gewerbegebiet Rommersch 17 · 59510 Lippetal - Lippborg · www.jls-caravaning.de
Telefon: 0 25 27-9 19 53 27 · Fax: 0 25 27-9 19 53 28 · Mobil: 01 74-8 86 64 66
E-Mail-Adresse: info@jls-caravaning.de

Wohlfühlen in der „eigenen Haut“

-Anzeige-

Lippetaler Fitness-Center schmiedet Trainingsplan

Gut trainierte Muskulatur ist die Grundvoraussetzung für einen fitten Körper: Wer fit ist, minimiert das Krankheitsrisiko, unterstreichen wissenschaftliche Erkenntnisse. „Gesundheit und Wohlbefinden sind das A und O für ein glückliches Leben. Wir möchten, dass Sie sich in „ihrer Haut“ wohlfühlen und begleiten Sie dabei“, betont das Team vom Lippetaler Fitness-Center Holtewert, das im Herzfelder Gewerbegebiet am Eichenweg 3 individuelle Trainingspläne schmiedet, ein umfangreiches Kursprogramm offeriert und mit einem äußerst stattlichen Gerätepark für Spaß und Abwechslung bei der Bewegung sorgt.

len und ausgewogenen Trainingsplan auf den Leib“, erläutern die Kurstrainerinnen, die den Fitness-Ablauf organisieren, der auch die persönliche Beratung und individuelle Hauttypanalyse beinhaltet. Beinpresse und Butterfly, Crosstrainer und Laufbänder, Stepper und Rudergerät, die Geräteauswahl ist komplett, das Kursangebot erstreckt sich von Aerobic bis Zumba und deckt auch die Bereiche Rehasport, Cycling und Iron Power, Thai Bo, Indian Flow, Bauch, Rücken, Happy Morning, Bu Jitsu Kids und Bu Jitsu ab. Wie wäre es mit einer klassischen Massage oder Dorn Breuss Wirbelsäulenbehandlung?

„Egal, ob Sie abnehmen wollen, Ihre Figur straffen wollen, Muskeln aufbauen oder einfach nur fit sein wollen, unsere qualifizierten Trainer schneiden Ihnen einen individuel-



Gesund trainieren muss nicht teuer sein
ab **9,99 €** * Beitrag 14 € inkl. Getränke

LIPPETALER FITNESS CENTER

0,50 €/min

Gerätetraining | Kinderkurse | Kurse | ZUMBA | Rehasport
Zertifiziert von Krankenkassen anerkannt

Wir holen die Sonne ins Lippetal
Premium-Solarien für eine perfekte Bräune

LIPPETAL nimmt ab!

In 4 Wochen gezielt abnehmen und Vitalität gewinnen!
- Auch für Nichtmitglieder! -

Lippetal-Herzfeld · Eichenweg 3 (im Gewerbegebiet)
Tel. 02923-980 45 30 · www.lippetaler-fitness-center.de

Heilige lebendig machen

Führungen und Seminare auf Haus Assen

Auch in den kommenden Wochen bietet der Orden der „Diener Jesu und Mariens“ (SJM) auf Haus Assen ein umfangreiches Seminar- und Freizeitangebot. Hier auszugsweise einige Veranstaltungen, zu denen Interessenten willkommen sind.

Historische Führung durch das Wasserschloss

Termine: 19. Februar/12. März/23. April/21. Mai



Wochenende für Paare

Termin: 17. bis 19. Februar

Für Paare, die sich ein Wochenende schenken, um sich Zeit zu nehmen, wieder neu über Partnerschaft, Liebe und Ehe nachzudenken. (Kosten: € 50,-) Jedes Paar ist dabei herausgefordert, sich ganz auf das „Du“ des anderen einzulassen und so immer mehr den Reichtum der Liebe zu entdecken. Themen: Herkunftsfamilie – Gemeinsamkeiten und Besonderheiten von Mann und Frau – Selbstverwirklichung und Hingabe – eine lebenslange Herausforderung: Ja in der Ehe. Dieser Kurs dient auch der Ehevorbereitung.

Leitung: Maria und Heinrich Eisl

Sei mannhaft und stark!

Termin: 24. bis 26. Februar

Männer erleben heute oft durch die neue Rollenverteilung von Mann und Frau in unserer Gesellschaft eine tiefe Sinnkrise. Oft fragt er sich: Was ist mein Job? Wie soll ich mich jetzt verhalten? Die Bibel ist voll von Männern, denen Gott einen wichtigen Auftrag gab. Was ist meiner und Deiner? Dieser Frage soll gemeinsam nachgegangen werden. (Kosten: € 50,-) Leitung: P. Paulus Maria Tautz CFR

Heilige lebendig machen

Termin: 13. März bis 17. März

Einführungskurs in das Ikonenmalen: Die Teilnehmer übertragen das Motiv und erhalten anschließend Einführung in die einfache Form einer Vergoldung mit 24 Karat Blattgold. Das Anmischen der Farbpigmente in traditioneller Weise mit Eigelbemulsion und der schichtenweise Aufbau des Bildes wird dann Hauptinhalt der täglichen Arbeit (etwa 6 Stunden) sein. In einer kleinen Gruppe entsteht so unter Anleitung beim gemeinsamen Malen ein ganz persönliches Fenster zum Himmel. (Kosten: € 200,- + € 55,- Materialkosten; Leitung: Hans Skalitzky



Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

Seit über 50 Jahren in Ihrer Nähe Ihre LVM-Versicherungsagentur **Nillies**
Hultroper Straße 35, 59510 Lippetal-Oestinghausen
Telefon 02923 545, www.nillies.lvm.de



Kaminabende: Gespräch über Gott und die Welt

Termine: 14. Februar, 19 Uhr / 14. März, 19 Uhr

In gemütlicher Runde und mit einem Glas Rotwein in der Hand zur Sprache bringen, was mich bewegt. Während der kälteren Jahreszeit von Januar bis März bietet Haus Assen mit dem Kamingespräch (Kosten: € 5,-) verschiedene Themen an, über die nach einem Impulsreferat in ungezwungener Atmosphäre ausgetauscht werden kann. Nähere Infos und die Themen finden Sie zeitnah auf der Internetseite.

Olympia an der Rosenau

Karneval in Oestinghausen mit Prinzenpaar Isy und Lars

Auch in Oestinghausen stehen die Karnevalisten in den Startlöchern: Gemeinsam mit dem Prinzenpaar Isy I. (Henser) & Lars I. (Graßhof) geht es auf die närrische Zielgerade. Zum Motto: „Olympia an der Rosenau - Kaskadeure rufen Imponderabilia Helau“ wird kräftig gefeiert, der Elferrat wird in diesem Jahr von den Kaskadeuren gestellt. Am Mittwoch, 8. Februar, tref-

fen sich die Aktiven zur Uhr Musikprobe, die Generalprobe mit Kostüm ist für alle Aktiven am Freitag, 10. Februar terminiert.

Am Samstag, 11. Februar steigt dann um 19.11 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) die erste Sitzung in der Gemeinschaftshalle. Dabei wird die Tanzband „Harry und Co.“ Für Stimmung sorgen.

Am Sonntag, 12. Februar wird

zum Seniorenkarneval eingeladen. Einlass ist ab 13.30 Uhr, die Sitzung mit Kaffeetafel beginnt um 14.30 Uhr in der Gemeinschaftshalle.

Die zweite Sitzung füllt dann am 18. Februar den Festsaal, Einlass ab 18.30 Uhr, Beginn um 19.11 Uhr. Weiberfastnacht und der Lumpenball für alle Aktiven (mit Anmeldung) bei Antonella am 24. Februar sind

weitere Stationen des närrischen „Imponderabilia“-Geschehens. Natürlich sind die Oestinghauser Karnevalisten auch beim Rosensonntags-Umzug in Lippborg zu finden, der Kinderkarneval am Rosenmontag beendet das närrische Geschehen. Die Kindersitzung beginnt um 15 Uhr in der Gemeinschaftshalle, Einlass ab 14 Uhr.



Wiederbelebung der Bütt

Frauenkarneval in Oestinghausen steigt mit Überraschungen

Erstmals nach vier Jahren wird in Oestinghausen der Frauenkarneval wieder in der Gemeinschaftshalle in Oestinghausen stattfinden. Der Vorstand der Frauengemeinschaft St. Stephanus freut sich, die Zusage der Präsidentinnen Jutta Pils und Verena Steinweg gewonnen zu haben. Nun steht der närrischen Sitzung nichts mehr im Wege.

Angesprochen sind alle Vereine und Gruppierungen von Frauen aus Oestinghausen, Krewinkel-Wiltrop und Niederbauer. Singeladen wird zum Frauenkarneval am Donnerstag, 16. Februar, das ist der Donners-

tag vor dem eigentlichen Weiberfastnachtstag. So wird niemanden in der Nachbarschaft das Publikum genommen, sondern im Gegenteil; Wir laden herzlichst alle Frauen aus dem Lippetal und Umgebung ein, uns an unserem närrischen Abend zu besuchen, mitzufeiern und Spaß zu haben,“ freut sich der Vorstand und ist gespannt auf die Resonanz, Beginn um 19.11 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Der Kartenvorverkauf startet am 29. Januar um 11.30 Uhr im der Bäckerei Christiani (Haus am Turm), für die musikalische Begleitung der Sitzung ist Thomas Mertens verantwortlich, der Partyservice Schulte bietet einen Imbiss an.



LIPPETAL TRANSPORT
Der direkte Weg zum Kunden
Am Hach 29
59510 Lippetal
Tel.: 0 29 23 / 97 25 668
Fax: 0 29 23 / 97 25 669
info@lippetal-transporte.de
www.lippetal-transporte.de

Anton Korff Malermeister
ANSTRICH TAPETEN VERGLASUNG
BODENBELÄGE FASSADENGESTALTUNG
Palmbrink 4 • 59510 Lippetal-Oestinghausen
☎ 0 29 23 / 88 29

Tischlerei Heinz-Gerd Krumtünger: Individuelle Traumlösungen für Ihr Zuhause.

Das Haus steht, jetzt geht es an den Innenausbau? Sie planen die Nutzung Ihres Dachbodens als Wohnraum? Oder die lange fällige Renovierung von Wohn-, Schlaf- oder Esszimmer steht an?

Kein Problem. Wir bieten Ihnen ein großes Leistungsspektrum des Innenausbaus aus einer Hand. Bei uns erhalten Sie eine umfassende Beratung – von der Betrachtung Ihres Vorhabens über Tipps zu den anstehenden Arbeiten, Angebotseinholung, Fertigung, Lieferung und Montage.



Individuelle Einzeilmöbel in Eiche massiv



Kleiderschrank mit Rahmentüren und Schubkästen



Badmöbel in Hochglanz weiß

natürlich
aus Holz
gemacht
...

Einbauschränke in Nischen, Ecken und Dachschrägen

Attraktive Oberflächen, attraktive Materialien – passend zu jeder Umgebung – mit maßgeschneiderten Innensystemen, die in Nischen, Ecken und Schrägen passen.

Für jede Raumsituation die richtige Lösung

Mit unseren Schranksystemen werden Dachschrägen nutzbar! Ob als Schrank entlang des Kniestocks oder in die Dachschräge eingearbeitet – unsere Systembauten bieten die Möglichkeit, Dachschrägen unbegrenzt nutzbar zu machen.



Schiebetürschränke mit Schubkästen in Ankleidezimmer in Ahorn Dekor



Treppenhäusabtrennung zur Wärmedämmung im Flur



begehbarer Kleiderschrank in Dachschräge



Büroschrank Kombination in Ahorn Dekor mit Glastüren



HiFi-Lowboard und Schrank-Kombination in Nussbaum massiv, geölt

Planen Sie jetzt Ihre Wünsche für das Jahr 2017 – bei der Umsetzung sind wir Ihnen gern behilflich!

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen.

Heinz Gerd Krumtünger
Marius Krumtünger



Schiebetürschrank entlang des Kniestocks für optimale Raumnutzung unter Schrägen



Sideboard im Eingangsbereich



Spülenschrank mit Schiebetüren im Wirtschaftsraum

Wir machen es möglich!

... im Privatbereich

- Einbauschränke auch in Nischen und Dachschrägen
- Begehbare Kleiderschränke
- Schrank- und Schiebetürsysteme
- Ess- / Beistelltische
- Sämtliche Kleinmöbel
- Wohnzimmermöbel
- Badmöbel
- Betten

... beim Umbau / Neubau

- Zimmertüren / Haustüren
- Fenster
- Reparaturen aller Art in Ihrem Zuhause
- Treppenstufen / Treppenhäusabtrennungen
- Rigips- / Trockenbauarbeiten

... im Geschäftsbereich

- Büromöbel
- Regalsysteme
- Gaststätteneinrichtungen
- Thekenanlagen
- u.v.m.

über
100
Jahre

Heinz-Gerd
Krumtünger
Telefon
0 25 23 / 14 44

Unser
Tipp

Wir überraschen Sie mit unseren günstigen Preisen. Lassen Sie Ihr Angebot vom Möbelhaus bei uns unverbindlich prüfen – egal, ob Tisch, Schrank oder Beistellmöbel.

Gartengeräte brauchen Pflege

Fitmachen für den ersten Frühjahrsschnitt

Ein gesunder, sattgrüner Rasen ist der Stolz eines jeden Gartenbesitzers. Doch damit das Grün eine so schöne Optik zeigt, muss es regelmäßig gemäht werden. Ein Rasenmäher gehört zur Grundausstattung jedes Garten-Besitzers – schließlich soll hinter dem Haus kein Dschungel sprießen.

Wie jedes andere Gerät bedürfen auch Rasenmäher regelmäßiger Pflege und Wartung. Für diese Pflege sind insbesondere die kalten Monate geeignet. Dann haben Gärtner ausreichend Zeit, um dem guten Stück eine Generalüberholung zu verpassen. Grundsätzlich gilt für alle Gartengeräte: Reinigen, schärfen und fetten. Schnittwerkzeuge schleifen und desinfizieren. Rasenmäher zur Inspektion bringen und Messer schleifen lassen.

Elektro-Rasenmäher

Elektro-Rasenmäher haben den Vorteil, dass sie leise zu Werke gehen. Sie sind leichter als Benzinrasenmäher und unabhängig von der Tankstelle.

Benzinmäher ihrerseits können von einer Stromquelle unabhängig betrieben werden. Somit entfällt das Nachziehen eines Stromkabels. Verschiedene Benzinmäher starten bereits per Knopfdruck. Alle Vorteile zusammen vereinen sich in den akkubetriebenen Rasenmähern. Wobei auch hier eine Steckdose zum Nachladen in unmittelbarer Umgebung sinnvoll ist. Die klassischen Rasenmäher lassen sich in zwei Grundtypen unterscheiden – Elektro- und Benzinmäher, im Trend ist mittlerweile die auto-



Ein moderner, kompakter Rasenmäher lässt sich zusammenklappen und platzsparend bis zum nächsten Einsatz lagern. Nun ist die Zeit für die Inspektion und die Vorbereitung der kommenden Gartensaison. Foto: djd/Ryobi

nome Rasenpflege steigt. Die Vorteile liegen auf der Hand: Einmal installiert, muss der Anwender nichts mehr selbst tun und kann stattdessen die Zeit in seinem Garten genießen. Entwickelt wurden inzwischen auch Mähroboter für kleinere Rasenflächen bis 400 Quadratmeter, sie machen rund 75 Prozent aller privaten Gärten aus.

Mähroboter

Hinsichtlich Pflege und Wartung haben die Varianten unterschiedliche Bedürfnisse. Elektro-Rasenmäher sind dabei nicht so anspruchsvoll wie die Kollegen mit Benzinmotor. Elektromotoren laufen in der Regel wartungsfrei. Sie benötigen weder einen Ölwechsel, noch muss der Füllstand überprüft werden. Die Messer sollten hin und wieder nachgeschliffen werden, damit das Schnitt-Ergebnis auch den Ansprüchen der Nutzer genügt. Am besten lassen Garten-Besit-

zer die Messer maschinell vom Profi schneiden – beispielsweise bei Händlern, die sich auf Gartengeräte spezialisiert haben.

Inspektion

Etwas anspruchsvoller in Sachen Pflege und Wartung sind Benzinrasenmäher. Gerade

nach den Wintermonaten kann es passieren, dass das gute Stück den Dienst verweigert. Eine Fehlerquelle ist hierbei oft die Zündkerze, überprüft werden sollte aber auch der Luftfilter. Wie bei allen Werkzeugen mit Benzinmotor ist ein regelmäßiger Ölwechsel Pflicht.

GRILLFACHMARKT *das alles sind wir*
www.grillfachmarkt-lippstadt.de
info@grillfachmarkt-lippstadt.de

11 kg Füllung ab 11,49,- €

Verkauf von Grill & Grillzubehör

Ihr günstiger Propangashändler vor Ort

Verkauf und Vermietung von Anhängern

Windmüllerstr. 7 · im Gewerbegebiet Am Wasserturm · 59557 Lippstadt
Tel. 02941-7609033 · Mo.-Fr. 9 - 18 Uhr & Sa. 9 - 16 Uhr



Mähen Sie schon?

Oder schrauben Sie noch?



Inspektion aller Gartengeräte
Michael Wennemer
59510 Lippetal · Rommersch 27
Telefon: 0 25 27 / 91 93 39
Mobil: 0171 - 6 50 48 72

Günstige Gartenarbeit
Neuplanung
Neugestaltung / Pflaster- und Baumarbeiten
inkl. Entsorgung u.v.m.
GÜNSTIGE FESTPREISE!
Tel.: 01 52-28 93 35 18
Winterangebote auf Anfrage!

Lüning für Lippborg?

Ansiedlung eines Supermarktes weiter im Fokus

„Ja, wir wollen. Aber wir sind erst ganz am Anfang, mitten in der Prüfungsphase. Wir können zum jetzigen Zeitpunkt über ein mögliches Engagement in Lippborg noch gar nichts sagen“, bremst Marketing-Chefin Susanne Hintz allzu große Erwartungen über die Ansiedlung der Lüning-Gruppe in der Lippborger Ortsmitte.

Die Problemlage ist deutlich und wird nicht nur in Lippborg hitzig diskutiert: Der bisherige Betreiber des Supermarktes zog sich zum Jahresende schmolend zurück und beendete den Verkauf. Sein Wunsch, am Ortsrand in Nachbarschaft zum Bessmann-Areal einen modernen Markt bauen zu dürfen scheiterte an formellen und rechtlichen Gründen. Seitdem lässt er den im Frühjahr auslaufenden Mietvertrag für die angemieteten Räume ruhen. Die Lippbor-

ger müssen ihre Einkäufe in der Nachbarschaft oder über das Angebot eines Verkaufsmobils decken. Dass dies kein Vergnügen ist, wird durch Leserbrie-

fe und wütende Proteste deutlich, entsprechend wurden die Bemühungen forciert einen potenziellen Betreiber für die in der Vergangenheit genutzte Im-

moblie gewinnen zu können. Dafür hat die Gemeinde ein weiteres Wohn- und Geschäftshaus erworben, in dem zuletzt Mode Willenbrink eine Filiale betrieb. Dieses Gebäude soll einem künftigen Pächter als Erweiterungsfläche dienen. „Ich tue alles dafür, dass es mitten in Lippborg bald wieder ein vollständiges Lebensmittelangebot gibt“, versprach Bürgermeister Matthias Lürbke. Kurz vor Weihnachten informierte der Bürgermeister den Gemeinderat über das Interesse der Lüning-Gruppe. Das Familienunternehmen aus Rietberg betreibt Groß- und Einzelhandel. Im Einzelhandelsbereich werden 30 eigene Märkten, 18 Elli-Märkte, SB-Center und verschiedene andere vertriebsformen mit insgesamt 1.500 Mitarbeitern betrieben. Für Lippborg ist die Suche nach einem selbstständigen Betreiber gestartet worden.



Der neue Wegweiser ist da

Veranstaltungen und Angebote für Senioren in Lippetal

Auch für das neue Jahr hat der Koordinierungskreis des Lippetaler Kleeblatts gemeinsam mit der Gemeinde Lippetal wieder viele Veranstaltungsdaten und Informationen gesammelt und im Seniorenwegweiser 2017 zusammengefasst. Vertreter der Gruppen und Vereine haben gerne dazu beigetragen und Ihre Veranstaltungen und Termine benannt.

„Es gibt wieder viele interessante Angebote für Senioren: die Karnevalsfeiern in den verschiedenen Ortsteilen oder der monatliche Kaffee-Klatsch des Kleeblatts gehören dazu“, sagt Dieter Schomberg vom Koordinierungskreis, „aber auch Hinweise auf viele andere schöne Veranstaltungen kann man im

Wegweiser finden“.

Ältere Menschen, die an einer Veranstaltung teilnehmen möchten, vielleicht aber keine Möglichkeit haben, diese zu erreichen, können sich beim Lippetaler Kleeblatt unter der Telefonnummer 02923/890264

melden. Ehrenamtliche sind gerne bereit, diese Fahrten zu übernehmen.

Adressen und Telefonnummern von Ärzten, Beratungsstellen und Dienstleistern, sowie Informationen rund um das Leben im Alter, runden die

Broschüre ab.

Der Senioren-Wegweiser liegt zur kostenlosen Mitnahme an vielen Orten in Lippetal aus. Unter anderem ist er im Bürgerbüro Haus Biele, bei Ärzten sowie Banken und Sparkassen zu finden.



Siegfried Krüger, Marie-Theres Braukhoff, Stephanie Grabenschroer, Maria Georgi, Bürgermeister Matthias Lürbke, Claudia Wetter, Dieter Schomberg, Manfred Bauss, Mechtild Nübel, Alfons Bröckelmann, Heike Ullmann (v.l.) erstellten den neuen Wegweiser.

Horoskop für Februar



Widder 21.3. - 20.4. Wenn Ihnen in diesen Wochen die Kommunikation schwer fällt, sollten Sie sich Aufgaben suchen, die Sie in aller Ruhe erledigen können. Schließen Sie also so oft wie möglich die Tür und leiten Sie das Telefon um. Ansonsten dürfen Sie sich gelassen auf einen guten Monat freuen, rauschende Partys natürlich inbegriffen.



Stier 21.4. - 21.5. Ihre Grundstimmung im zweiten Monat ist wie das April-Wetter, mal himmelhoch jauchzend, mal zu Tode betrübt. Warum nur, Sie sind schließlich gesund und Ihnen mangelt es auch an nichts anderem. Reiß Sie sich zusammen, wenn Sie sich nicht noch am Ende ein nachhaltiges Desaster einhandeln wollen.



Zwillinge 22.5. - 21.6. Ihre Mitmenschen reagieren mit sehr viel Verständnis auf Ihre Stimmungsschwankungen. Ungeahnte Leidenschaften, verbunden mit ernstesten Absichten, könnten trotzdem in Ihnen erwachen. Wie wäre es, wenn Sie sich in der Monatsmitte wieder für die Nähe des anderen Geschlechts öffnen würden?



Krebs 22.6. - 22.7. Die heimische Stimmung ist in diesen kühlen Wintertagen leider ein kleines bisschen getrübt. Drücken Sie Ihre Gefühle in diesem Monat bitte klarer und deutlicher aus. Es wäre wirklich jammerschade, wenn erst Missverständnisse auftreten würden, die dann unüberwindbar für Sie selbst und Ihre bessere Hälfte sind.



Löwe 23.7. - 23.8. An Ihre Toleranz werden noch vor dem zweiten Februarwochenende hohe Anforderungen gestellt. Üben Sie bitte Nachsicht, denn wenn Sie Ihre persönlichen Vorstellungen hartnäckig durchboxen, landen Sie nur in der Sackgasse. In der übrigen Zeit des Monats ist selten mit unangenehmen Überraschungen zu rechnen.



Jungfrau 24.8. - 23.9. Treten Sie in diesen Februarwochen bitte etwas energischer für Ihre persönlichen Belange ein. Suchen Sie nach der passenden Lösung. Und legen Sie Schüchternheit daheim ad acta und zeigen Sie Ihrem Partner nicht immer die kalte Schulter. Über ein bisschen mehr Nähe und Zärtlichkeit würde er sich bestimmt sehr freuen.



Waage 24.9. - 23.10. Sie haben in der ersten Februarhälfte absolut freie Bahn, wenn es um Dinge geht, an die Sie sich bisher nicht heran getraut haben und Sie wissen genau, wie Sie Ihre Ideen am besten auf den Markt bringen können. Mit diesen Möglichkeiten sollte es kein Problem sein, ein dickes Schnäppchen in trockene Tücher zu bekommen.



Skorpion 24.10. - 22.11. Die private Finanzlage dürfte im Moment eigentlich recht stabil sein, so dass Sie beim zünftigen Ausgehen mit Ihren Freunden wirklich nicht am falschen Ende sparen müssen. Nehmen Sie sich bitte auch noch die Zeit für einen Saunabesuch. Wenn es unter der Woche nichts wird, müssen Sie eben an den Wochenenden schwitzen.



Schütze 23.11. - 21.12. Voller Ehrgeiz starten Sie in den Februar und wirbeln alles gründlich um. In Ihrer Freizeit kann es deshalb öfters mal passieren, dass Sie nur noch ins Bett sinken. Ob die Wochenenden der Langeweile geweiht sind, hängt davon ab, was Sie daraus machen. Wenn Ihnen nichts Besseres einfällt, sollten Sie Ihre sportliche Ader ausleben.



Steinbock 22.12. - 20.1. Sie stecken voller romantischer Fantasien, die Ihnen den oft tristen Alltag versüßen können. Lassen Sie Ihren Partner bloß daran teilhaben und schweben Sie mal wieder zusammen auf Wolke Sieben. Ein Besuch im Wellnessbad mit anschließendem Dinner würde Ihre Pläne zum Ende des Monats hin noch zusätzlich unterstützen.



Wassermann 21.1. - 19.2. Es zwickt Sie so manches Zipperlein, weil Sie es nicht schaffen, sich gegen die Dreistigkeiten der Anderen aufzulehnen. Sagen Sie Ihren Kollegen spätestens in der zweiten Monatshälfte einmal klipp und klar, was Sie erdrückt. Aber achten Sie bitte darauf, dass Ihre Tonlage nicht bissig klingt, sonst kommt es am Ende noch zum Streit.



Fische 20.2. - 20.3. Dem Herzblatt gegenüber sind Sie viel zu unnachgiebig. Hoffentlich merken Sie in den nächsten Wochen, dass Sie sich damit alles verbauen. Raffen Sie sich zu ein paar kleineren Zugeständnissen auf, es passiert Ihnen nichts. Gesundheitlich sollten Sie ein paar Gänge zurück schalten, sonst liegen Sie bald auf der Nase.

Bio-Tonnen werden kontrolliert

„Bio-Beutel“ nicht gut für den Biomüll: Und für den Geldbeutel



Viele glauben, es genau richtig zu machen- und machen es doch falsch. In den Supermärkten und beim Discounter werden Beutel für Kompostabfälle angeboten. „Recyclingfähig“ oder „Verrottbar“ steht auf den Folienbeuteln.

Wer nun aber glaubt, mit diesen „Bio-Beuteln“ das Richtige für die Bio-Tonne zu kaufen, der irrt: Zumindest im Kreis Soest. Während Kompostanlagen in anderen Teilen des Landes mit diesen Spezial-Tüten klarkommen, sorgen sie in den Anlagen des Kreises Soest für Probleme. Die kompostierbaren Spezialtüten sind zwar wie angegeben meistens aus Stärke hergestellt: sie verrotten aber trotzdem viel zu langsam, müssen deshalb aufwändig aus den Komposthaufen gesiebt werden. Die Hersteller

der „kompostierbaren Folienbeutel“ verweisen im Kleingedruckten darauf, dass die Beutel genutzt werden können „wenn behördlich zugelassen“. Die Abfallsatzungen schließen diese Beutel jedoch ausdrücklich aus, denn sie zersetzen sich zu langsam in der Kompostierungsanlage. Die ESG als Betreiber appelliert deshalb, auch solche Folienbeutel nicht zu verwenden. Damit soll gewährleistet werden, dass keine Kunststoffetzen im fertigen Kompost zu finden sind und damit die Kompostqualität hoch bleibt.

„Die gehören nicht in den Bio-Müll“, heißt es so auch deutlich in einer Mitteilung, die die Gemeinde Lippetal an verschiedene Hausbesitzer geschickt hat. Die Bio-Abfälle sollen entweder in Zeitungspapier eingeschlagen oder in Papierbeuteln entsorgt werden. Eine andere Alternative: Den Biomüll in der Küche zwar in Plastiktüten sammeln, dann aber den Inhalt in die Bio-Tonne entleeren und die Tüten in die graue Tonne werfen. Kreisweit soll der Biomüll kontrolliert werden. Wenn in der Biotonne neben Kartoffel- oder Apfelschalen, Teebeuteln und Gemüsegeräten Dinge gefunden werden, die da nicht hineingehören, wird es teuer und kompliziert. Entweder, man entsorgt den Inhalt selber oder beauftragt die Gemeinde, die dann den „falschen Biomüll“ als Restmüll – kostenpflichtig – abholt.

**Markisen • Terrassendach
Fenster • Türen • Rollläden**

Garten-Sonnenschutztechnik
Mutecke 11 · 59556 Lippstadt
Tel. 0 29 45 - 9 63 14 74 · 01 77 - 5 47 75 67
ch-garten@gmx.de
www.garten-sonnenschutztechnik.de

BESSMANN
seit 1898

%outlet

Winter-mode reduziert

Mode für Damen, Herren und Kinder!

über 70.000 Teile - vieles zum 1/2 Preis!

Sonderposten Sportartikel

z.B.: Bekleidung Skier Helme Brillen u.s.w.

vielen zum 1/2 Preis!

SPORT BOX

z.B. Outdoor, Fitness, Wintersport

Närrische Tage bei Bessmann!



**Große Auswahl Karnevalskostüme
Hüte, Perücken
und Accessoires**

**Für's Festzelt oder Umzugsbesuche
große Auswahl Karnevalskostüme
für Damen, Herren und Kinder!**



Bessmann in Lippetal-Lippborg, an der B 475, Dalmer Weg 3

☎ 02527-641 Mo. - Fr. 10 - 18.30 Uhr / Sa. 9 - 16.00 Uhr

Meist sind es die schönen Dinge, die uns bewegen.



**Die neuen A5 Modelle von Audi.
Form in Bestform.**

Wir wünschen Ihnen eine vergnügliche Karnevalszeit in persönlicher Bestform.

Allen Närrinnen und Narren in Beckum, Ahlen und Lippetal eine fröhliche
Session 2017!

Rumskedi Helau!

Auto Weber GmbH & Co. KG

Hauptstr. 190, 59269 Beckum
Tel.: 0 25 25 / 80 62-0

info.beckum@auto-weber.com, www.audi-autoweber-neubeckum.de